



Aspacher ÖVP Gemeindegemeinschaft

INFORMATIONSBLATT DER ÖVP
FÜR ALLE GEMEINDEBÜRGER

Folge 1/2005
Erscheinungsort und
Verlagspostamt
5252 Aspach/1.

An einen Haushalt.
P.b.b.

Der Gemeindegemeinschaft
im Internet unter
www.aspachlebt.at

Eintrittskarten für den
Frühlingsball zu gewinnen –
Seite 52



Marktgemeinde Aspach –
Komprix-Preisträger der
Wirtschaftskammer
Seiten 3 und 4



3. Matratzenrennen auf Schnee
– Seiten 20 und 21



Raiffeisenbank und Volksbank
Aspach unterstützen Volks-
schule Aspach – Seite 28



Georgimarkt und Zeltfest der
FF Wildenau – Seite 44

Oster-Sonntag

Frühlings

Ball

20.30 Uhr

beim Danzer
in Aspach

Musik: **SKYDOGS**
live

Hauptpreis: **Große Tombola!**
4 Tage Thermenhüpfen
in der Steiermark, Allinclusive für 2 Personen

Auf Ihren Besuch freut sich die ÖVP Aspach



Unser aktueller
 Servicetipp
 Bürgerservicereferent Georg Gurtner jun.

WENIGER STEUERN – MEHR ZUM LEBEN

Machen Sie die Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung. Eine Arbeitnehmerveranlagung machen alle jene Einkommensbezieher die nur einen Arbeitgeber bzw. Einkommensart haben. Eine Einkommensteuererklärung müssen alle jene machen die gleichzeitig zwei oder mehrere Einkommen im gleichen Jahr haben. Selbst wenn Sie nach einer Arbeitnehmerveranlagung einen Nachforderungsbescheid bekommen, können sie in diesem Fall die Arbeitnehmerveranlagung innerhalb eines Monats im Wege einer Berufung zurückziehen. **ACHTUNG:** Dies gilt nicht wenn Sie Einkommensteuerpflichtig sind!

So gelten seit 2004 neue, höhere **Alleinverdiener- bzw. Alleinerhalterabsetzbeträge!**

Der **Alleinverdienerabsetzbetrag** steht dann zu, wenn ein Ehepaar mehr als sechs Monate verheiratet war und der jährliche Zuverdienst des Partners € 2.200,00 (ohne Kind im HH) bzw. € 6.000,00 (mit Kind) nicht überschritten wird. Gilt auch für Lebensgemeinschaften.

Die Höhe des Absetzbetrages richtet sich nach der Zahl der Kinder für die mind. 7 Monate FBH bezogen wurde. **Unterhaltsabsetzbetrag** können alle jene beantragen, die Alimente für Kinder zu zahlen haben. **Mehrkinderzuschlag** steht dann zu, wenn Familiebeihilfe (FB) für mehr als zwei Kinder bezogen worden ist und das steuerpflichtige Jahreseinkommen (beider Partner) im Jahr 2004 nicht € 41.400,00 überschritten hat. **Werbungskosten** sind Aufwendungen, die unmittelbar mit der beruflichen Tätigkeit zusammenhängen. Wenn sie solche abschreiben wollen, müssen die Aufwendungen 132 € übersteigen. Gewerkschaftsbeiträge, Dienstreisen, Aufwand für Arbeitsmittel, Internet (wenn sie beruflich genutzt werden), Berufliche Fortbildung usw. Pendlerpauschale – Berufspendler die auf das eigene Auto angewiesen sind und einen weiten oder beschwerlichen Weg zur Arbeit haben, können Pendlerpauschale beantragen.

Einfache Wegstrecke	Benützung öffentl.Verkehrsmittel zumutbar	Benützung öffentl.Verkehrsmittel Nicht zumutbar
2 - 20 km	–	243 €
20 - 40 km	450 €	972 €
40 - 60 km	891 €	1.692 €
über 60 km	1.332 €	2.421 €

Sonderausgaben: Personenversicherungen, Wohnraumbeschaffung- u. -sanierung, Kirchenbeiträge.

Aussergewöhnliche Belastungen: Sämtliche Krankheitskosten, Kosten v. Begräbnissen wenn nicht ‰ Mit Selbstbehalt durch Nachlass gedeckt. (max. € 3.000,00), Kosten der Kinderbetreuung (Alleinerzieher) ‰ Ohne Selbstbehalt Aufwendungen zur Beseitigung von Katastrophenschäden, Kosten der auswärtigen Berufsausbildung eines Kindes, Behinderungen ab 25% Invalidität.

NEGATIVSTEUER: Arbeitnehmer, die so wenig verdienen, dass sie keine Lohnsteuer zahlen, können bis zu € 110,00 erstattet bekommen. Voraussetzung ist, dass Sozialversicherungsbeiträge geleistet wurden. Weiters besteht bei Alleinverdienern – bzw. Alleinerhaltern die Möglichkeit diesen Absetzbetrag auf Antrag ausbezahlt zu bekommen.



Unser

Bürgermeister

Dr. Karl Mandl

am Wort

Liebe Aspacherinnen und Aspacher!

Bauhofkooperation – Dienstleistungszentrum „4 Sonnen“ in Dötting

Wie bereits im letzten Gemeindespiegel berichtet, wurde zur Realisierung der gemeindeübergreifenden Bauhofkooperation „Dienstleistungszentrum 4 Sonnen“ in der Sitzung am 10.12.2004 einstimmig beschlossen, als Organisationsform einen Gemeindeverband, bestehend aus Vertretern der beteiligten Gemeinden Aspach, Hönhart, Rossbach und St. Veit i. I. zu gründen. Ebenso wurde die Satzung befürwortet und der Aufteilungsschlüssel auf die einzelnen Gemeinden wie folgt beschlossen:

Aspach 44,78 %, Hönhart 27,67 %, Rossbach 18,63 % und St.Veit i.I. 8,92 %.

Die Gründung des Gemeindeverbandes wird im April d.J. erfolgen.

Als nächster Schritt zur Realisierung dieses Projektes erfolgte ein Gesprächstermin der Bürgermeister der vier beteiligten Gemeinden bei den Gemeindereferenten Landesrat

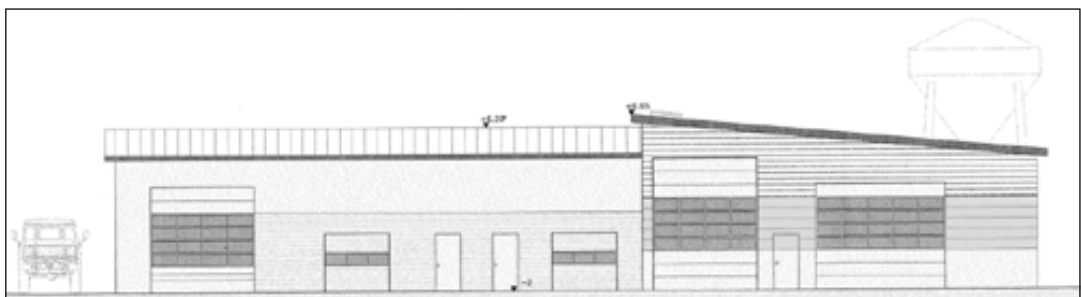
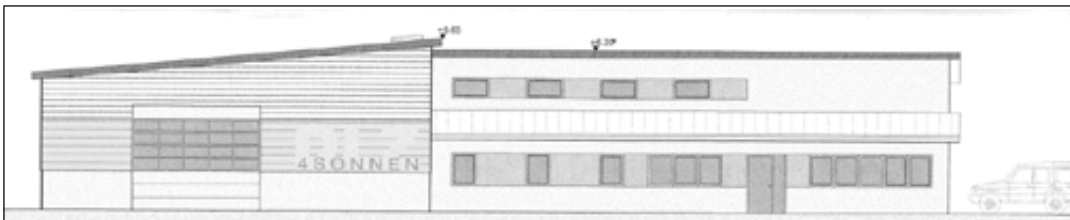
Dr. Josef Stockinger und Landesrat Josef Ackerl. Dabei wurden die von der Gesellschaft f. d. Wohnungsbau, Linz, erstellten Einreichunterlagen und die entsprechende Kostenschätzung anerkannt und die weitere Finanzierung als PPP-Modellprojekt genehmigt.

Das Bauverfahren für dieses Projekt wird im März abgewickelt, der Baubeginn wird im April erfolgen.

Die offizielle Eröffnung wird am Samstag, 22.10.2005 im Beisein der Landesräte Dr. Josef Stockinger und Josef Ackerl stattfinden. Die Ausschreibung des Postens eines Bauhofleiters wird derzeit vom prozessbegleitenden Unternehmen, der Fa. GEMDAT, Linz durchgeführt.

Die Anstellung durch den Gemeindeverband wird ehestmöglich erfolgen. Die gesamten Baukosten betragen € 1.970.000,00 netto (einschl. Nebenkosten wie Grunderwerb, Ergänzung Fuhrpark, EDV-Ausstattung usw.).

Der Kostenanteil der Marktgemeinde Aspach beträgt € 882.166,00, für dessen Finanzierung konnten beim Land Oberösterreich entsprechende Bedarfszuweisungsmittel erreicht werden.



Errichtung eines neuen überregionalen Altstoffsammelzentrums in Dötting

Vom Bezirksabfallverband Braunau a.I. wird - gemeinsam mit dem Land OÖ. (Abtlg.Umwelt, Landesrat Anschöber) - im Bereich des neuen Dienstleistungszentrums in Dötting - ein neues Altstoffsammelzentrum errichtet. Dabei handelt es sich um das erste ökologische Altstoffsammelzentrum Oberösterreichs, die Finanzierung erfolgt durch Bezirksabfallverband und Land Oberösterreich. Der Baubeginn ist für Mai d.J. vorgesehen, die offizielle Eröffnung wird zusammen mit dem neuen Bauhof am 22.10.d.J. stattfinden.

Mit dem neuen überregionalen Altstoffsammelzentrum wird die Dienstleistungsqualität für den Bürger weiter verbessert! Gleichzeitig wird das bisherige ASZ Höhnhart geschlossen.

Projekt Bauhofkooperation – Preisträger Komprix 2005

Das gemeindeübergreifende Bauhofkooperationsprojekt „Dienstleistungszentrum 4 Sonnen“ wurde im Namen der vier beteiligten Gemeinden für den „KOMPRIX 2005“ bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich eingereicht.

Der „KOMPRIX“ ist ein Preis, der für herausragende Leistungen im Gemeindemanagement vergeben wird.

Von einer hochrangigen Expertenjury, die sich aus Vertretern der Wissenschaft, der Politik und der Wirtschaft zusammensetzte, wurde dieses Gemeinschaftsprojekt mit dem ersten Preis für Kooperationsprojekte ausgezeichnet.

Die Preisverleihung fand am Donnerstag, 10. März 2004 in der Wirtschaftskammer Linz statt.

Eine Delegation, bestehend aus den Bürgermeistern, dem Gemeindevorstand und Bauausschuss sowie Amtsleitern und Bauhofmitarbeitern aus den vier Gemeinden nahm daran teil.

Mit dieser Auszeichnung wurden von höherer Stelle die Bemühungen von Aspach und seinen drei Nachbargemeinden als positives Beispiel für eine effiziente und kostengünstige Zusammenarbeit gewürdigt. Dies kommt letztendlich allen Bewohnern zugute!



Die Beteiligten nach der Verleihung des „KOMPRIX 2005“.

Neue Betriebsbaugebiete in Dötting und Wildenau

Nach intensiven Bemühungen in den letzten Monaten konnten für die Marktgemeinde Aspach nun zukunftsweisende Entscheidungen für die nächsten 25 bis 30 Jahre getroffen werden.

Dank der grundsätzlichen Bereitschaft der betroffenen Grundbesitzer wurde nun die Schaffung von Betriebsbaugebieten eingeleitet, die von Fachleuten als geradezu ideal hinsichtlich Verkehrsanbindung und Abstand zwischen Betriebsstätten und Anrainern bezeichnet wird.

Damit ist die Grundlage für eine weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten Jahrzehnten geschaffen.

1) Betriebsbaugebiet Dötting

In jenem Bereich der Ortschaft Dötting (Nähe Witzmann), wo auch das gemeinsame Dienstleistungszentrum und das neue Altstoffsammelzentrum errichtet werden, wird von den Gemeinden Aspach und Höhnhart ein zusammenhängendes interkommunales Betriebsbaugebiet geschaffen, das Möglichkeiten zur Erweiterung von heimischen Betrieben in beiden Gemeinden bzw. zu

Betriebsneuan siedlungen bietet. In beiden Gemeinden wurde einstimmig beschlossen, sich nicht nur die Ausgaben sondern auch die Einnahmen aus den künftigen Abgaben zu je 50 % zu teilen.

Beide Gemeinden werden aus dieser jetzt eingeleiteten Entwicklung profitieren.

2) Betriebsbaugelbiet Wildenau

Ein Gewerbegebiet, das sich durch seine äußerst günstige Lage im Gemeindegebiet Aspachs auszeichnet, ist nun in Wildenau im Entstehen begriffen.

Diese Grundstücksflächen befinden sich nordöstlich der Ortes Wildenau (entlang der Wildenauer Landesstraße in Richtung Siedlung „Hohes Kreuz“). Es entsteht damit ein Betriebsbaugelbiet von ca. 65.000 m², die Erschließung erfolgt von der Wildenauer Landesstraße aus.

Diese neuen Betriebsbaugelbietsflächen werden im Laufe der nächsten Jahre großteils von zwei Aspacher Betrieben genutzt, die derzeit in ihren Erweiterungsmöglichkeiten sehr eingeschränkt sind.

Ebenso werden sich dort drei Wildenauer Betriebe ansiedeln.

Arbeitsplätze bleiben somit in der eigenen Gemeinde gesichert bzw. werden bei entsprechender wirtschaftlicher Entwicklung sogar erweitert.

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindespiegels berichtet, wurde für die Aktion „Essen auf Rädern“ mit Unterstützung der „Baumgartner-Spanlang-Stiftung“ ein Zweitauto angeschafft.

Um diese Serviceleistung mit zwei Autos auch dauerhaft aufrechterhalten zu können, wäre es sehr wichtig, dass sich genügend Teilnehmer melden.

Wenn Sie Bedarf an dieser Aktion haben, so melden Sie sich bitte bei Frau Eva Witzmann, Dötting 5 (Tel. 07755/7352-23). Sie wird die tägliche Essenszustellung für Sie organisieren.

FERIALJOB BÖRSE DER MARKTGEMEINDE ASPACH

Auch im heurigen Jahr wird die Marktgemeinde Aspach jungen Menschen die Möglichkeit geben, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

Bei dieser bewährten Ferialjob-Aktion werden die interessierten Jugendlichen zu Innen- und Außendienstarbeiten bei Gemeinde, Tourismusbüro, Bauhof und Kläranlage eingesetzt.

So wie in den letzten Jahren möchte ich auch heuer wieder interessierte Firmen einladen, bei dieser „Ferialjob-Börse“ mitzutun.

Voraussetzung:

- 10. Schulstufe muss vollendet sein bzw.
- 2. Klasse einer mittleren oder höheren Schule muss abgeschlossen sein.

Anmeldeschluss: 31.05.2005

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein frohes Osterfest!

Euer Bürgermeister

Impressum:

„Aspacher Gemeindespiegel“: Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Gemeindeparteileitung Aspach, vertreten durch Obmann **Karl Reichinger**, 5252 Aspach, Migelsbach 4; Gestaltung, Satz und Layout: **Georg Gattringer**, Marktplatz 4, Hersteller: LAHA-Druck, Ried/I.

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindespiegel: 15. Juni 2005

Sie haben eine Idee; Eine Veranstaltung oder etwas, was sie glauben, das in unsere Zeitung gehört - rufen sie uns an:

7303 od. 0699/17620301;
e-Mail: gattringer@oöevp.at



Vbgm. Karl Reichinger

Unser

Obmann

informiert

Gemeindeparteitag der ÖVP Aspach

Am 3. März 2005 fand der Gemeindeparteitag der ÖVP Aspach statt. Gemeindeparteiobmann Reichinger und Pressereferent Georg Gattringer gaben einen kurzen Rückblick über die vergangene Funktionsperiode. Der Frühlingsball jeweils am Ostersonntag, die vergangenen Wahlen sowie die Gestaltung des vierteljährlichen Aspacher Gemeindespiegels waren die Schwerpunkte des Tätigkeitsberichtes. Pressereferent und Bezirksparteisekretär Georg Gattringer stellte weiters die neue Wohnbauförderung vor und berichtete von Steuererleichterungen durch die Steuerreform 2005. Aktuelle Gemeindethemen von Bürgermeister Dr. Karl Mandl, die Vorstellung der neuen Bauhofkooperation mit den Gemeinden Höhnhart, Rossbach und St. Veit sowie die Präsentation des neu geschaffenen Betriebsbaugebietes in Wildenau und Dötting, rundeten den ÖVP-Gemeindeparteitag ab.

In den neuen Gemeindeparteivorstand wurden einstimmig gewählt:



Gemeindeparteiobmann
Karl Reichinger

Gemeindeparteiobmann-Stv.
Georg Gattringer

Gemeindeparteiobmann-Stv.
Mag. Roland Muraucr

Gemeindeparteiobmann-Stv.
Josef Gattringer

Gemeindeparteiobmann-Stv.
Anna Zauner

Gemeindeparteiobmann-Stv.
Engelbert Holzner

Finanzreferent

Christoph Schachinger

Finanzreferent-Stv.

Hildegard Binder

Organisationsreferent

Hermann Reichinger

Organisationsreferent-Stv.

Klaus Mühlbacher

Bildungsreferent

Michael Atzwanger

Bildungsreferent-Stv.

Thomas Pumberger

Schriftführer

Josef Hörandtnr

Schriftführer-Stv.

Klaus Mühlbacher

Pressereferent

Georg Gattringer

Pressereferent-Stv.

Franz Streif jun.

Wählerservicereferent

Georg Gurtner jun.

Weiters im ÖVP-Gemeindeparteivorstand

Bgm. Dr. Karl Mandl

Frühlingsball 2005

Am Ostersonntag, 27. März 2005 ist es wieder soweit. Der traditionelle Frühlingsball der ÖVP Aspach findet wiederum statt.

Als Gemeindeparteiobmann lade ich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich ein. Genießen sie die angenehme Atmosphäre unseres Balles.

Wir haben für sie auch heuer wieder eine Spitzenband engagiert.

Die Musikband „SKYDOGS“ (www.skydogs.at) aus dem Raum Vöcklabruck wird für tolle Stimmung und heiße Tanzrhythmen sorgen. Diese Band genießt einen hervorragenden Ruf aus vielen Maturabällen, Sommerfesten, usw.

Höhepunkt des Balles ist wieder die Tombola mit tollen kleinen und großen Preisen.

Für die Gestaltung der Saaldekoration hat sich die Frauenbewegung wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Vorweg ein Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen dieses Balles beitragen.



UNSERE HAUPTPREISE

**4 Tage Thermenhüpfen
all inklusive in der Steiermark
für 2 Personen**

**Ein Wochenende Mallorca –
Flug inklusive für 4 Personen**

Eine Infrarotkabine

**Eine Sommernachtsparty
für 20 Personen
(inkl. Speisen und Getränke)**

**Einen halben Tag
Formel-3-Auto fahren
am Salzburgring**

u. v. m.

**Wir laden Sie ein
und freuen uns
auf Ihr Kommen!**



Bauausschussobmann

DI Josef Six

Unser

berichtet

Straßenbauvorhaben 2005

Das heurige Straßenbauprogramm des Gemeindebauhofs mit Unterstützung durch die Straßenmeisterei Altheim beschränkt sich im wesentlichen auf drei Projektbereiche:

Verbindungsstraße Parz bis zur Mettmacher Gemeindegrenze

Die Straße befindet sich schon seit längerem in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Aus Kostengründen mussten die Arbeiten immer wieder verschoben werden.

Als Entschädigung für die lange Wartezeit wurde mit den Anrainern (Thurnberger und Gaisbauer) ein Abrücken der Straße vom Stallgebäude Gaisbauer um ca. 2-3 m vereinbart, sodass auch eine Verbesserung der Befahrbarkeit und der Verkehrssicherheit entsteht.

Die Neutrassierung mit Einbau einer neuen Frostkofferschicht betrifft eine Länge von ca. 250 m. Die restlichen Längen der Straße werden durch Aufbringen eines neuen Spritzbelags saniert. Durch das Abrücken vom Stallgebäude wurden an der gegenüberliegenden Böschung Erdarbeiten erforderlich. Noch vor Wintereinbruch wurde von der Straßenmeisterei Altheim mit den Bauarbeiten begonnen. Leider haben die Wetterverhältnisse die Baustelle zum Stillstand gebracht. Sobald es die Witterung zulässt, werden die Erd- und Auskofferungsarbeiten bis zur Fertigstellung einer Rohtrasse fortgesetzt.

Aufschließung Betriebsbaugebiete Dötting und Wildenau

Die im Beitrag des Bürgermeisters beschriebenen neuen Betriebsbaugebiete werden jeweils durch Stichstraßen erschlossen. Mit der Trassierung werden gleichzeitig die erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen (Kanal, Strom, Telefon) mit- eingebaut.

Sanierung weiterer Gemeindestraßen und Güterwege

Ort und Ausmaß von Frostschäden und von notwendigen Sanierungsmaßnahmen können erst im Frühling festgestellt werden. Die Arbeiten werden in Abstimmung mit der Güterwegmeisterei im Sommer in Angriff genommen.

Umbau Pfarrbücherei, Kooperationsvertrag Pfarre und Gemeinde

Pfarre und Gemeinde haben in Form eines Kooperationsvertrages eine gemeinsame Trägerschaft der bisherigen Pfarrbücherei vereinbart. Die Gemeinde verpflichtet sich dabei, die laufenden Kosten der Bibliothek für Betrieb und Neuanschaffungen zur Hälfte zu übernehmen. Dies gilt auch für die angelaufenen Umbauarbeiten für die Büchereivergrößerung, für die ein Betrag von ca. € 8.000.– zur Verfügung gestellt wird. Die Vergrößerung wird durch Hinzunahme eines benachbarten Raumes im 2. OG. des Pfarrhofes und eines Teils des Ganges ermöglicht. Der restliche

Gangbereich (zum Pfarrarchiv hin) wird durch Einbau eines Glasportals abgetrennt.

Die Gemeinde trägt somit der zunehmenden Büchereinutzung insbesondere im Kinder- und Jugendbuchbereich Rechnung und unterstützt damit auch die ehrenamtlichen Büchereimitarbeiter in ihrem Einsatz zur Förderung der Freude am Lesen und ist somit vielleicht auch ein kleiner positiver Beitrag in der derzeitigen hochaktuellen Debatte um die PISA-Studie.

Allen, die durch den heurigen Winter in ihren Bauaktivitäten stark eingeschränkt waren, wünsche ich ein baldiges Winterende, einen guten Beginn der neuen Bausaison und allen Lesern ein frohes Osterfest!

Dipl.-Ing. Josef Six
Bauausschußobmann

Wohnen mit Qualität
in der neuen



VOLKSBANK
ASPACH

Gehobener Standard
zum Normaltarif

Größe: ca. 75–80 m²
e 4.70/m²

Lift, Kellerraum und
Gartenbenutzung

Anfragen:
Volksbank Aspach,
Tel. 07755/7441

Eiskalt kalkuliert:

100% Kapitalgarantie, 0% Risiko



<3 PLUS GARANT FROZEN COUPON>

Mit dem 3 Plus Garant „Frozen Coupon“ der Volksbank lässt Sie das Auf und Ab der Aktienmärkte kalt. Denn Sie starten mit einem attraktiven Mindestzinssatz, der später nur mehr steigen kann. Und das bei 100% Kapitalgarantie.

 **VOLKSBANK**
VERTRAUEN VERBINDET.



Aus dem Familienausschuss

Obmann Georg Gattringer

Kinderschikurs des Familienausschusses

Der Familienausschuss veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Fa. Reichinger-Reisen in den Semesterferien einen Kinderschikurs.

An drei Ferientagen (Samstag, Dienstag, Donnerstag) wurde der Schikurs im Schigebiet Grünau-Kasberg abgehalten.

Professionelle Schilehrer der Schischule Grünau-Kasberg vermittelten den Kindern schifahrerische Kenntnisse für Anfänger und Fortgeschrittene. Zwischen 25 und 30 Kinder pro Tag nahmen dieses erstmalige Angebot des Familienausschusses in Anspruch. **Als Obmann des Familienausschusses bedanke ich mich für die rege Teilnahme.**

Besonderer Dank gilt der Fa. Reichinger-Reisen – Herrn Geschäftsführer Manfred Fröch – für die Mitorganisation und das kostengünstige Angebot dieses Kinderschikurses. Aber auch den mitgereisten Eltern für die umsichtige Mithilfe an allen 3 Tagen.

Diese gelungene Aktion wird sicherlich im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden.

Hier einige Fotos des Kinderschikurses:



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2005

Behandlung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2004

Bgm. Dr. Mandl erläutert, dass der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2004 im ordentlichen Haushalt bei Einnahmen von € 3.355.800,42 und Ausgaben von € 3.353.962,65 mit einem positiven Ergebnis abschließt. Der Sollüberschuss beträgt € 1.837,77.

Im außerordentlichen Haushalt resultiert bei Einnahmen von € 2.244.952,98 und Ausgaben von € 3.237.008,67 ein Sollfehlbetrag von € 992.055,69, der durch die für die nächsten Jahre zugesagten Landeszuschüsse und Bedarfszuweisungen abgedeckt ist.

Der Rechnungsabschluss 2004 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und beschlossen.

Bildung von Rücklagen

Viele Gemeinden können den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen. Durch eine vorausblickende sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung in den letzten Jahren konnten verschiedene Rücklagen gebildet werden.

Diese können nun entnommen und für die teilweise Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben verwendet werden.

Einstimmig hat der Gemeinderat zu diesem Zweck die Entnahme, Umschichtung bzw. Bildung neuer Rücklagen beschlossen.

Straßenbauprogramm 2005; Ausbau, Staubfreimachung und Sanierung von Plätzen, Straßen und Wegen – Vergabe der Arbeiten und Lieferungen

Auch im Jahre 2005 sind die finanziellen Mittel beim Land Oberösterreich sehr knapp bemessen.

Daher muss sich die Marktgemeinde Aspach bei Staubfreimachungs- und Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen, Güterwegen und Gehsteigen auch im heurigen Jahr auf die vordringlichsten Maßnahmen beschränken.

Dazu zählen die teilweise Neuerrichtung der Verbindungsstraße Parz-Kappeln/ Richtung Mettmach (Gaisbauer, Thurnberger), die Aufschließung der neuen Betriebsbaugebiete in Dötting und Wildenau und die dringendsten Erhaltungsmaßnahmen am Straßennetz der Gemeinde.

Die Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen nach Maßgabe der finanziellen Unterstützung durch das Land OÖ. wurde einstimmig beschlossen, ebenso die Vergabe der damit in Zusammenhang stehenden Arbeiten und Lieferungen an die bestbietenden Professionisten.

Ab dem Jahr 2007 kann das bestehende mittelfristige Infrastrukturkonzept weitergeführt werden, da erst ab diesem Zeitpunkt wieder höhere Finanzmittel zu erwarten sind.

Gebarungseinschau durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn – Prüfungsbericht

In der Zeit vom 31. 3. 2004 bis 29. 7. 2004 fand am Marktgemeindeamt eine routinemäßige Gebarungsprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau/I. statt.

Der Prüfungsbericht dazu wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Über Gebührenanpassungen, die gem. diesem Prüfungsbericht umzusetzen sind, wurde bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindespiegels berichtet.

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aspach

Die Pfarrbibliothek Aspach bietet unseren Gemeindebürgern ein umfassendes Angebot an Büchern und Spielen und wird immer stärker frequentiert.

Derzeit werden die Räumlichkeiten im 2. OG. des Pfarrhofes entsprechend umgebaut und adaptiert. Damit werden sowohl Raumangebot als auch Einrichtung auf einen zeitgemäßen Stand gebracht.

Einstimmig wurden dazu die Vereinbarung für die zukünftige kooperative Trägerschaft dieser Bibliothek zwischen Gemeinde und Pfarre und die Gewährung einer Gemeindesubvention von € 8.500,00 beschlossen.

Mietvertragsangelegenheiten

Einstimmig wurde die Vermietung von weiteren Büroräumlichkeiten im 1. OG. des Gemeindezentrums an den Maschinenring Aspach und Umgebung beschlossen. Damit wurde der stetigen Aufwärtsentwicklung bei den verschiedenen Geschäftsbereichen, insbesondere durch die überregionale Kundenbetreuung des MR-Personal-Leasing für den gesamten Bezirk Braunau, Rechnung getragen.

Feuerwehr-Tarifordnung 2005

Vom öö. Landesfeuerwehrverband wurde eine den derzeitigen Verhältnissen angepasste Feuerwehr-Tarifordnung der Freiwilligen Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren erarbeitet.

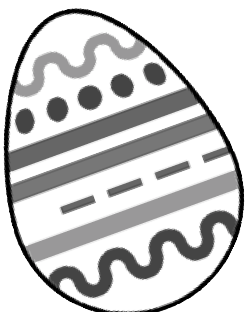
Insbesondere wurden dabei die Indexsteigerungen seit 2000 berücksichtigt.

Gem. der Empfehlung des Landes Oberösterreich wurden diese Tarifsätze einstimmig zur Anwendung beschlossen.

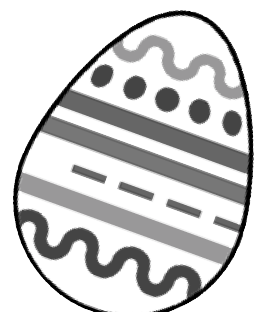
Trachtenkapelle Solinger – Subvention für Trachtenerneuerung

Die Trachtenkapelle „Solinger“ plant im Jahr 2005 die Erneuerung ihrer traditionellen Innviertler Tracht.

Das entsprechende Förderansuchen wurde beraten und dabei einstimmig beschlossen, den Solingern zu diesem „Jahrzehnte-Vorhaben“ eine Gemeindesubvention zu gewähren.



Der Gemeinderat
wünscht allen
ein frohes Osterfest!



Gemeinde Aktuell



Wir begrüßen die nach Aspach Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue Gemeindebürger wohlfühlen werden!

Günther Isabella, Laura, Sascha Horst
Engelbert, Nadine, Vanessa und
Binder Thomas

Badeseestraße 7

aus Kirchheim bzw.
Ried/l. zugez.

Gerner Wolfgang
Guritzer Eva
Hattmannsdorfer Rosina, Sr
Janjic Mirjana
Kotrc Daniel
Lechner Bianca
Krämer Manuel
Kremsmaier Martina
Mair Carola
Neuländtner Christian
Riedl Ilse Irene
Schmatzl Stefan
Walchetseder Willibald

Marktplatz 8
Badeseestraße 13
Kneippstraße 1
Badeseestraße 35
Marktplatz 8
Marktplatz 8
Wildenauer Straße 4
Wieselberg 8
Schlosshof 9
Holzsteig 4
Kneippstraße 1
Marktplatz 3
Am Spitzberg 9

Traubach
Höhhart
Bad Kreuzen
Bosnien
St.Veit/l.
Reichersberg.
Gurten
Vorchorf
Linz
Höhhart
Salzburg
Lohnsburg
Waldzell



Gesunde Gemeinde Aspach

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Aspach und den Aspacher Bäuerinnen wurde am Sonntag, den 6. März ein Vortrag unter dem Motto: „Ich stehe auf dich“ im Stiblersaal der Marktgemeinde Aspach abgehalten.

Begeistert waren die Besucher vom hochinteressanten Vortrag von Orthopädie-Schuhmachermeister Hans Rauscher, der über die Gesundheit der Füße und richtiges Gehen sprach. Fußschmerzen können sehr viele Ursachen haben!



Gemeinde Aktuell



Behördenwege online abwickeln...

...oder besuchen Sie das Aspacher Gemeindeamt „Rund um die Uhr“

Wenn es nach den Bestrebungen der Europäischen Union geht, sollen EU-Bürger bis spätestens 2008 alle Behördenwege elektronisch erledigen können. Mit www.buergerportal.at sind wir in **ASPACH** jetzt schon auf dem besten Weg, österreichweit eine vielbeachtete **Vorreiterrolle** einzunehmen.

Die in den vergangenen Jahren rasant gewachsene Informations- und Kommunikationstechnologie bringt die öffentliche Verwaltung unter doppelten Druck. Einerseits verlangen die finanziellen Restriktionen, Kosten zu sparen. Andererseits verlangen die Bürger eine effektivere öffentliche Verwaltung, die qualitativ hochwertige Leistungen erbringt.

Der Ruf nach einer Verwaltung, die effizienter arbeitet und dabei weniger kostet, wird immer lauter. Das geschieht zu Recht, denn wer rund um die Uhr Waren bestellt oder seine Banktransaktionen erledigen kann, erwartet auch von seiner Verwaltung, dass Anträge unabhängig vom eigentlichen Verwaltungsvorgang jederzeit und überall gestellt und Dienstleistungen generell schneller in Anspruch genommen werden können.

Service am Bürger – rund um die Uhr!

Rund um die Uhr können Bürger in die eigenen **aktuellen Kontoauszüge Einsicht nehmen**. Sie

können nach Aufforderung den aktuellen **Stand des Wasserzählers elektronisch übermitteln**, der automatisch in die Wasserendabrechnung einfließt. Und schließlich können **Vorschreibungen jederzeit „downloadet“** werden. Über neue Einträge – wie etwa Vorschreibungen - wird der Bürger sofort per E-Mail benachrichtigt.

Österreichweit einheitliche Formulare online!

Ein weiteres, sehr attraktives Modul auf www.buergerportal.at sind die **Online-Formulare**. Österreichweit unter dem Titel „Styleguide“ als einheitliche Bausteine konzipiert, sind **elektronische Antragsformulare** für die Bürger rasch und effizient einsetzbar.

In diesem Bereich ist unsere Gemeinde mit Abstand die „fleißigste“ aller 456 Gemeinden in Oberösterreich. Rund **33 Formulare** (wie z. B. die Beantragung eines Staatsbürgerschaftsnachweises, der Antrag auf zeitliche Grundsteuerbefreiung, die Ausstellung einer Heiratsurkunde, bis hin zur Ausstellung einer Wahlkarte können derzeit „runter geladen“ und bearbeitet werden.

Und das alles kostenlos!

Wie wird's gemacht?

Registrieren Sie sich ganz einfach selber auf www.buegerportal.at. Oder kommen Sie persönlich aufs Gemeindeamt zu Klaus Mühlbacher (Sachbearbeiter) und lassen Sie sich alle Vorzüge von buergerportal.at erläutern und gleichzeitig die Anmeldung vornehmen.

Gemeinde Aktuell

INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

Baustatistik 2004 in der Marktgemeinde Aspach

Gesamte bewilligte und angezeigte bzw. gemeldete Bauvorhaben: 48

davon	Baubewilligungen:		28
	davon Vereinfachte Verfahren	21	
	Bauverhandlungen	7	
	Baufreistellungen:		1
	Bauanzeigen bzw. Meldungen:		19
davon	Wohnhausneubauten:		7
	Wohnhauserweiterungen:		7
	landwirtschaftliche Bauvorhaben:		11
	gewerbliche Bauvorhaben:		4
	Heizungseinbauten:		11
	sonstige Bauvorhaben:		8



Bauverfahrenstermine

Für das 2. Quartal 2005 sind folgende Termine für die Vorprüfung bzw. Durchführung von Bauverfahren (Bauverhandlungen, Vereinfachte Verfahren, Anzeigepflichtige Bauvorhaben) fixiert:

Wochentag	Datum	Wochentag	Datum
Donnerstag	31.03.	Donnerstag	02.06.
Donnerstag	21.04.	Donnerstag	23.06.
Donnerstag	12.05.		

Damit die einzelnen Vorhaben auch zu den jeweiligen Terminen dem Sachverständigen des Bezirksbauamtes vorgelegt werden können, wird ersucht die erforderlichen Einreichunterlagen zeitgerecht beim Gemeindeamt abzugeben.

Wir möchten außerdem darauf aufmerksam machen, dass bewilligungspflichtige Bauvorhaben vor dem Verfahrenstermin vom Bezirksbauamt Ried i. I. vorgeprüft werden müssen. Dieses Vorprüfungsverfahren findet ebenfalls auf dem Marktgemeindeamt zu den angeführten Terminen statt.



Gemeinde Aktuell

Feuerpolizeiliche Überprüfungen

Es wird darauf hingewiesen, dass die 2005 noch nicht überprüften **Gewerbebetriebe** und **Wohnblöcke** in der Gemeinde am

25., 26. und 27. Juli 2005

überprüft werden.



Über die genauen Termine für die einzelnen Objekte werden die Betriebsinhaber noch schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Mängel von den letzten Feuerpolizeilichen Überprüfungen im eigenen Interesse und zur feuerpolizeilichen Sicherheit von den Objekteigentümern behoben werden sollten.

Für Fragen oder weitere Auskünfte steht das Marktgemeindeamt Aspach, Franz Streif unter der Telefonnummer 07755/7355-12 oder E-Mail streif@aspach.at gerne zur Verfügung.

Der Winterdienst soll überall zugleich sein!

Der Winter hatte das Land fest im Griff. Vereiste Straßen und Schnee in Massen, des einen Freud, des anderen Leid. Während sich Wintersportler und vor allem die Kinder über die weiße Pracht freuten, stöhnten Autofahrer und Hausbesitzer. Die einen über die erschwerten Fahrbedingungen und die anderen über vermehrte Kehr- und Schippeinsätze.

Auf unsere Gemeindemitarbeiter im Räumdienst wartete in den vergangenen Wochen reichlich Arbeit. Sie sind für die Instandhaltung von einer Strecke mit 76 km Straßen, Gehwege, Parkplätze, usw. zuständig. Mit ihren Räumfahrzeugen sind sie schon in den frühen Morgenstunden unterwegs, dennoch ist es selbst bei einem gut organisierten Team nicht möglich überall zugleich zum Einsatz zu kommen. Wir danken nochmals unseren Gemeindebürgern für das Verständnis. Bei so großen Schneemassen ist leider öfters unvermeidlich, dass private Hauszufahrten mit Schnee teilweise zugeräumt werden.



Sammlung von sperrigen Abfällen und getrennte Sammlung von Altholz und Alteisen

in Verbindung mit der
Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung

Am Mittwoch, den 13. April 2005
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr
bei Fa. Pichler, Wildenau



Gratisabholung ihres Autowracks am

Freitag, den 8. April von 08.00 – 17.00 Uhr und am Samstag, den 9. April von 08.00 – 13.00 Uhr
bei der Firma Pichler in Wildenau.

Es können auch Altreifen entsorgt werden – für diese werden jedoch pro Reifen € 2,00
eingenommen! Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Alois Pichler (Tel.: 07755/5207)
zur Verfügung.

**Raiffeisen
Wohn
Bausparen**



**6 Jahre,
die sich lohnen
für's Wohnen**

Mit Raiffeisen-Bausparen zum Gala-Dinner



Entspannte Stunden bei einem Gala-Dinner wird die Gewinnerin des Raiffeisen Wohn-Bauspar-Gewinnspiels, Frau STALLINGER Cäcilia, genießen.

Frau Stallinger hatte dabei die im „Wohn-Fühl-Haus“ versteckten Gegenstände richtig „erfühlt“ und wurde nun von Bankstellenleiter Gurtner Georg mit einem Gutschein für ein festliches Candle-Light-Dinner im Wert von € 150,- überrascht.

EIN EDLER TROPFEN AUS EDLEN GLÄSERN – DAS IST EIN GENUSS!!

Auch Fam. Johann und Marianne Gallhammer sind überzeugte Raiffeisen-Bausparer und haben beim Bausparabläufer - Gewinnspiel eine Garnitur Edle Riedel-Weingläser gewonnen.

Dieses Geschenk wurde Ihnen im Rahmen einer kleinen Feier von Obmann Ing. Katzlberger sowie Direktor Piereder überreicht.

Die RB Aspach-Wildenau wünscht damit Fam. Gallhammer viel Freude.



Also, man sieht, mit Raiffeisen Bausparen gewinnt man immer!!

Wer bei seiner Geldanlage auf einen sicheren und ertragreichen Bausparvertrag setzt, kann sich beruhigt zurücklehnen, während sein Geld für ihn arbeitet. Die staatliche Bausparprämie und Zinsen ergeben zusammen eine attraktive Rendite, die einer Sparbuchverzinsung von 4,5% entspricht. Für Jugendliche gibt es mit dem neuen Tarif mit Jugend-Vorteil jetzt sogar **noch mehr Ertrag!**

Nach sechs Jahren kann man sich bei jährlicher Einzahlung von max. € 1.000,- über ein Gesamtguthaben von über € 7.000,00 freuen.

Wer sich mit seinem angesparten Guthaben Wohnräume erfüllen möchte, auf den wartet zusätzlich ein **zinsgünstiges Bauspardarlehen von dzt. 1,9% fix** in den ersten 18 Monaten.

Ihr Berater in der RB Aspach-Wildenau informiert Sie gerne.



ORTSGRUPPE ASPACH

OBMANN
GEORG GATTRINGER

Rückblick

3. Matratzenrennen auf Schnee mit neuem Teilnehmerrekord!

Tolle Stimmung, Supergaudi und sportlicher Ehrgeiz herrschten wieder beim 3. Aspacher Matratzenrennen auf Schnee am 28. Jänner 2005 beim Waldkindergarten in Wasserdobl. **35 Teams** bei den Erwachsenen und **29 Teams** bei den Kindern zu je 2 Personen also **128 Teilnehmer** nahmen an diesem Wettbewerb teil. Hervorragende Schneeverhältnisse und eine bestens vorbereitete Bahn sorgten für spannende K.o-Duelle bei -15°C.

Nach knappen Vor- und Finalläufen stand folgendes Ergebnis fest:

Altersklasse I – unter 12 Jahren:

1. Matthias Enkner, Georgiplatz und Patrick Riedlmaier, Im Wiesengrund
2. Thomas Wimmleitner, Teinsberg Patrick Maierhofer, Roith
3. Michael Frauscher, Migelsbach Thomas Bachleitner, Maria Schmol.
3. Roman Reindl, Höhnharter Str. Lukas Briglauer, Hohes Kreuz

Altersklasse II – über 12 Jahren:

1. Stefan und Johann Putscher, Hinterholz
2. Robert Rachbauer, St. Veiter Str. und Georg Wiesinger, St. Veiter Str.
3. Heidemarie Destinger, Eigelsberg und Manfred Rothböck, Burgkirchen
3. Roland Reindl, Höhnharter Str. und Peter Riedlmaier, Im Wiesengrund



Als Siegerpreis in der Altersklasse II gab es einen tollen Wanderpokal und ein Hüttenwochenende für 10 Personen. Die Zweitplatzierten gewannen ein Hüttenwochenende für 4 Personen.

Die Sieger der Altersklasse I gewannen eine McDonaldsparty für 10 Personen und einen großen Wanderpokal. Die Zweitplatzierten eine McDonaldsparty für 4 Personen.

Ich danke nochmals allen Teilnehmern für ihr Mitmachen, den Zuschauern für ihren Besuch und allen MitarbeiterInnen für die Mithilfe.

Hier noch einige Schnappschüsse:



EDV-Basiskurs in der Hauptschule Aspach mit 12 Teilnehmerinnen

12 Frauen besuchten den EDV-Basiskurs des ÖAAB Aspach in der Hauptschule Aspach. In 80 Unterrichtseinheiten wurde Basiswissen über Computer und EDV-Anwendungen vermittelt.

Hier die Teilnehmerinnen am Basiskurs:





Obfrau
Anna Zauner

Frauenbewegung Ortsgruppe Aspach

Mondschein-Nachtwanderung

Am 24. Februar marschierten 15 Frauen bei tief verschneiter Landschaft, klarer Nacht und Vollmond von Migelsbach über den Spatberg, zum Höhwirt. Nach einer gemütlichen Einkehr, ging es für einige Frauen rasant mit Schlitten und Bob wieder talwärts.

Osterball

Auch heuer wird wieder der Saal für den Osterball von der Frauenbewegung frühlinghaft dekoriert und verschönert.

Ich ersuche ALLE Frauen die am Karsamstagnachmittag Zeit haben um Mithilfe!!!

Treffpunkt: 13.30 Uhr

Veranstaltungszentrum Danzer

Vorweg ein herzliches Dankeschön!!!

Weitere Termine

Freitag 8. April 2005, 20.00 Kegelabend GH Danzer.

Mittwoch. 1. Juni 2005, Bürgertag 20.00 Uhr Spitzwirt, Wildenau

Naschmarkt

Am **Samstag 11. u. Sonntag 12. Juni** findet wieder unser traditioneller Naschmarkt nach den jeweiligen Gottesdiensten statt.

Alle Köchinnen werden gebeten, uns mit Selbstgebackenem zum Erfolg dieser Veranstaltung zu verhelfen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden herzlich ein, unsere süßen Köstlichkeiten zu kaufen.

Ein frohes Osterfest wünscht Euch allen
Eure Obfrau **Anni Zauner**





Obmann
Engelbert
Holzner

Seniorenbund Ortsgruppe Aspach

Vorschau für die nächsten 3 Monate

Donnerstag, 14. April
Bürgertag Gasthaus Gollhammer

Donnerstag, 12. Mai
Bürgertag Gasthaus Höhwirt

Donnerstag, 09. Juni
Bürgertag Gasthaus Waldstube, Kirchheim

Sprechtage

Freitag, 06. Mai, 12-13 Uhr GH Danzer

Freitag, 01. Juli, 12-13 Uhr GH Danzer

Ausflüge

3-Tagesfahrt vom 18. bis 20. Mai nach
Niederösterreich – Wien – Burgenland

Tagesfahrt 15. Juni nach Saalbach-
Hinterglemm (Bummelzug Lindlingalm)

**Ein frohes Osterfest wünscht unseren
Mitgliedern der Vorstand mit**

Obmann Holzner

Jahreshauptversammlung am 5. März

Unsere Hauptversammlung fand am 05. März im Gasthaus Danzer mit großer Beteiligung statt. Ehrengäste waren Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer, Bez.Obmann Franz Moser, Vizebürgermeister Karl Reichinger und Fraktionsobmann Georg Gattringer. Bgm. Dr. Karl Mandl hatte leider die Grippe erwischt.

In diesem Rahmen wurden folgende Personen geehrt.

Karl Knauseder das Ehrenzeichen in Silber für 12-jährige Tätigkeit als verlässlicher Subkassier.

Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft

**Paul Englberger, Hermann Hartwagner
Felizitas Hofmann, Katharina Kohlmayer,
Rosa Schwendtner, Franziska Wiesbauer.**



**Die
Geehrten**

Neues aus dem Kindergarten

Adventwanderung

Am Sonntag, 19.12.2004 trafen wir uns beim Kindergarten um uns auf den Weg zu machen, ein bisschen Ruhe und Stille zu erfahren. Der Spaziergang durch die winterliche Landschaft, der gemeinsame Abschluss im Hof des Gasthauses Zwink, die weihnachtliche Zithermusik, die gesprochenen Texte von Werner Ziedek, die aufsteigenden Sternenspritzer – begleitet von unseren Kirchenglocken und Kostprobe unserer selbstgebackenen Lebkuchen, machten diese kleine Feier zu einem Erlebnis, das uns all unsere SINNE auf ganz besondere Art bewusst gemacht hat.



Familienmesse

Faschingssonntag – Feste sind Möglichkeiten, ja zu sagen zum Leben, zu den Menschen, ja zur FREUDE! Wir haben versucht den Menschen bei dieser Messe, FREUDE und somit Lebenskraft weiterzugeben.

Ein Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag (Charlie Chaplin)



Fasching

Hexen und Raben haben im Fasching den Kindergarten aber auch den Wald verhext. Besonders gut gefiel den Kindern der Zauberer, der uns im Fasching besuchte und uns alle sehr verzaubert hat!

Am Faschingsdienstag fand der Fasching mit unserem Faschingsumzug seinen Höhepunkt. Für die musikalische Umrahmung, die Begleitung durch die örtliche Gendarmerie sowie für all die süße Ernte möchten wir uns bei allen Geschäftsleuten, die immer ein offenes Ohr für uns haben, recht herzlich bedanken!



Fastenzeit

Den Übergang von der lustigen Faschingszeit in eine stillere Vorbereitung auf das Osterfest, haben wir bewusst erlebt. Am Aschermittwoch besuchte uns Hr. Pfarrer im Kindergarten, segnete die Asche und zeichnete uns ein Aschenkreuz auf die Stirn.

Wir bedanken uns bei der Sparkasse für ihre Spende von € 100,--, womit sie uns den Ankauf von therapeutischen Material („Fit swing“) für die Integrationsgruppe ermöglichte.



Das Kindergarten-team wünscht allen ein frohes Osterfest!

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung, für alle Kinder welche im nächsten Jahr den Kindergarten besuchen wollen, ist am

**Mittwoch, 27. 4. 2005 und
Donnerstag, 28. 4. 2005**

Jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr.

PREG WERNER
 GAS - WASSER - HEIZUNG
 SOLAR - BIOMASSE - WÄRMEPUMPEN
Badeseestr. 12 - 4933 Wildenau
 Tel. 07755 / 5247, Fax 69737
www.preg.at

WIR HALBIEREN IHRE HEIZKOSTEN!!

Immer mehr entscheiden sich für eine Solaranlage, weil...

- Es sehr gute Förderungen von Land und Gemeinde gibt
- Man hohe Energieersparnis erreicht
- Sie umweltfreundlich ist
- Es für jeden speziell ausgearbeitete Solarsysteme gibt
- Sie sich in einigen Jahren rechnet

MACHEN AUCH SIE DEN HOHEN ENERGIEPREISEN EINEN STRICH DURCH DIE RECHNUNG ! !

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos!

Neues aus der Hauptschule

HS Aspach – Pilotschule bei Bildungsstandards

Bildungsstandards legen fest, welche Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten) Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der 8. Schulstufe erworben haben sollten. Sie konzentrieren sich auf die Kernbereiche der Unterrichtsfächer Deutsch, Englisch und Mathematik.

In Oberösterreich nehmen 11 ausgewählte Hauptschulen an dieser mehrjährigen Pilotphase teil, die im Jahre 2008 mit der Übernahme in das Regelschulwesen beendet sein wird.

Schulen werden aufgefordert, sich regelmäßig des Erfolges der Arbeit zu vergewissern (interne Evaluation) und sich einer „standardisierten“ Rückmeldung der Unterrichtsergebnisse zu stellen (externe Evaluation).

Bildungsstandards liefern hierfür die notwendigen Vergleichsmaßstäbe.

Unsere Schule hat kompetente Partner

Die erfolgreiche Arbeit einer Schule hängt nicht nur von engagierten Lehrern und lernbereiten Schülern ab, sondern eine Schule braucht auch Partner, die sie unterstützen.

Unsere Schule hat das Glück, in so ein funktionierendes, lokales Netzwerk integriert zu sein, das für die Belange der Hauptschule immer offene Ohren und Hände zeigt.

Daher danken wir recht herzlich:

- den Betrieben und Institutionen, die beim Faschingsumzug unserer Schule ihr Füllhorn an Süßigkeiten über die Kinder ausgeschüttet, Musik gemacht und Räume und Säle zur Verfügung gestellt haben.



- der Marktgemeinde Aspach, unserem Schulerhalter, die die Mittel für die Anschaffung von neuen Rechnern in unserem Computerraum bewilligte.
- der Sparkasse Aspach, die uns beim Ankauf eines DLP-Projektors (Beamer) für unseren 2. Computerraum/Medienraum mit einem namhaften Betrag unterstützt hat.



Besuch von Mineralienausstellungen der 3. Klassen

Die SchülerInnen der 3a Klasse nahmen im Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde, zum Lehrplaninhalt Gesteinszonen, Mineralien, Edelsteine und Bodenschätze unter dem Motto: „Sehen, erfahren, begreifen und



bewahren!“ an einer interessanten Führung durch die Mineralienschau in Burgkirchen teil.

Organisation: Brigitte Ortner

Begleitung: Margaretha Schachinger

Auch die 3.b Klasse informierte sich zum selben Thema, und zwar fuhren die Schüler mit ihrer BU-Lehrkraft Petra Birglechner ins Mineralienmuseum nach Mining.

Winterabend im REVITAL Aspach

Die schöne Winterzeit war für uns in den letzten Wochen ein willkommener Anlass, um passend zu dieser Jahreszeit Texte, Gedichte, kurze Szenen und Lieder einzustudieren. SchülerInnen der 1. und 3. Klassen arbeiteten intensiv im Deutschunterricht mit ihren Lehrerinnen Helga Ortmaier und Andrea Kraxberger und konnten ihre Werke im Foyer des Revital Aspach am 17. 2. präsentieren.

Der gelungene Abend begeisterte die Reha-Patienten und die Eltern der teilnehmenden Schüler.

Ich lerne meinen Körper kennen

Das Projekt „**DEM GEHEIMNIS MEINES KÖRPERS AUF DER SPUR**“ wurde heuer erstmals auch den Burschen der 3. Klassen angeboten.



Der Referent **Mag. Rudolf Gruber vom Familienverband Salzburg** erarbeitete in spielerisch abwechslungsreicher und informativer Weise die körperlichen Veränderungen in der Pubertät mit den Schülern. Je nach individuellem Wissensstand werden manche Schüler vielleicht noch jede Menge Neuigkeiten über sich erfahren haben.

Dankenswerterweise durften wir das Projekt wieder im Pfarrhof abhalten.

Organisation: Brigitte Ortner
Veronika Bogner

Dabei gelingt es, die Wissensbegierde der älteren mit dem Können der jüngeren Generation zu verknüpfen. „Manch anfängliche Hemmschwelle verfliegt rasch und die virtuelle Plattform führt zu neuen Gemeinschaften“, so Jugend-Landesrat Viktor Sigl.

Anmeldungen bis 8. 4. 2005 (immer zwei Personen: SeniorIn/Jugendliche/r) in der Hauptschule (Tel. 7322)

Aktionstag: 12. Mai 2005 Nachmittags von 14 bis 16.30 Uhr in der HS Aspach:

„Bei der Aktion Di@log lernen Erwachsene ab 55 und SeniorInnen von Jugendlichen in kostenlosen Internet-Einsteigerkursen die große Welt des Internets zu erleben und zu nutzen.“

Lehrausgänge

Im Rahmen des Biologieunterrichtes unternahm die 1b mit ihrer Lehrerin Zeilinger Doris einen Lehrausgang zur Fa. Hans und Käthe Rauscher. Dort bekamen die Kinder einen guten Einblick in die Arbeit eines Orthopädeschuhmachers. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für die sehr interessante Führung durch Ihren Betrieb!



**Kostenlose Internetkurse für SeniorInnen,
aber auch Interessierte ab 55**

www.ooe-jugend.at/aktiondialog



... denn Jugend braucht Verbündete

Einen Lehrausgang zur Post unternahm die Deutschgruppe (1. Klasse) von HL Doris Zeilinger. Die Schüler erarbeiteten im Unterricht das Thema "Briefe schreiben". Auf der Post erfuhren sie dann, was mit den Briefen passiert, wenn sie verschickt werden. Vielen Dank an Frau Feichtenschlager Mariette, die uns ihre Arbeit sehr anschaulich näher brachte.

Neues aus der Volksschule

Volksbank Aspach unterstützt „Lesenlernen“

Erstmals im heurigen Schuljahr wurde ein Leselehrgang ausgewählt, bei dem die Schüler der 1. Stufe der Volksschule Aspach einen Teil der Arbeit am Computer erledigen müssen. Dies bedeutet, dass die beiden ersten Klassen mit je zwei Computeranlagen ausgestattet sein müssen.

Dankenswerter Weise hat sich der Leiter der Volksbank Aspach, Herr Engelbert Fellner bereit erklärt, die Schule mit dem Ankauf eines Bildschirms zu unterstützen.

Die Schüler üben schon fleißig an diesem Gerät und haben schon viel gelernt, um gute Leser zu werden.

Leseförderung durch die Raiffeisenbank Aspach

Lesefreude entsteht bei Kindern nur dann, wenn ihnen altersgerechter Lesestoff angeboten werden kann. Die Raika Aspach hat sich bereit erklärt, einen Beitrag zur Erweiterung des Klassenlesestoffs für die Volksschüler zu leisten, indem sie für jede Klasse eine Buchkassette finanzierte.

Obmann Ing. Anton Katzlberger und Bankstellenleiter Ferdinand Reichinger überreichten die Bücher und wünschten den Schülern viel Freude beim Lesen.





Solinger-Nachrichten

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 28. 1. 2005 konnten die Solinger Bgm. Dr. Karl Mandl, Kulturreferent Dir. Josef Huemer, Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer, Kons. Josef Hintermaier und RAIBA-Obmann Ing. Anton Katzlberger als Ehrengäste begrüßen. Nach dem Totengedenken, das ganz im Zeichen des im Oktober 2004 verstorbenen langjährigen und verdienstvollen Musikers Georg Pointecker stand, erfolgten die ausführlichen Berichte der einzelnen Funktionäre.

Dabei wurde wieder einmal deutlich, wie viele Ausrückungen die Solinger Jahr für Jahr zu absolvieren haben.

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt bei dieser Jahreshauptversammlung war auch die Neuauflage der Solinger-Tracht, die im heurigen Jahr umgesetzt werden kann.

Seit die Solinger Anfang der 50-er Jahre als damals erste Musikkapelle im Innviertel mit einer Original-Tracht eingekleidet wurden, blieb diese nahezu unverändert.

Haben so manche Musikkapellen in diesem Zeitraum zumindest einmal eine Trachten-Neuanschaffung durchgeführt, so geschieht dies bei unserer Musikkapelle seit Jahrzehnten zum ersten Mal.

In den letzten Jahren wurden immer wieder nur die notwendigsten Ergänzungen vorgenommen, die farblichen Schattierungen der Bekleidung (je nach dem Jahr der Anschaffung) sind nun unverkennbar geworden.

Eine umfangreiche Ergänzung – mit einem entsprechenden finanziellen Aufwand – wäre daher in jedem Fall erforderlich gewesen.

Neben der öffentlichen Unterstützung werden sich die Solinger selbstverständlich bemühen,

einen erheblichen Beitrag an „Eigenleistungen“ in dieses Vorhaben einzubringen.

Dazu wird das heurige Jahreskonzert am 09. April als „Wunschkonzert“ für die Bevölkerung gestaltet.

Neujahrblasen

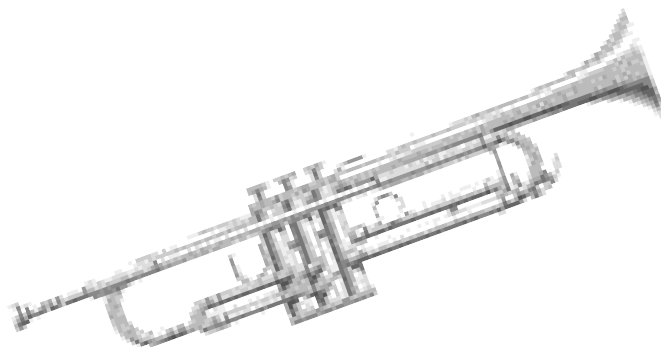
Wir danken auch auf diesem Wege der Gemeindebevölkerung ganz besonders für die gute Aufnahme der Musikerinnen und Musiker und die großzügigen Geldspenden beim Neujahrblasen ganz herzlich!

Dadurch können wir auch heuer wieder dringend notwendige Instrumentenanschaffungen durchführen.

Bitte vormerken: Frühjahrskonzert am 9. April 2005

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert am 09. April 2005 um 20.00 Uhr im VAZ Danzer einladen.

Wir freuen uns, Sie dabei als Besucher begrüßen zu dürfen und wünschen unseren Gästen einen angenehmen Konzertabend!



Nachwuchs

Ergebnisse Hallenturniere Jänner 2005:

Im Bundesschulzentrum Ried sorgte wieder unser „Aushängeschild“, die **U-9-Mannschaft** unter den Trainern Klugsberger Christian, Hittmair Günther und Pointecker Johann für das beste Ergebnis.

Als Sieger der Vorrunde im Jänner konnten sie das Ticket für die Finalrunde am 5. Februar buchen. Leider wurden sie beim Finalturnier mit einem Unentschieden und drei knappen Niederlagen „nur“ **Gesamtvierter von allen teilnehmenden Nachwuchsmannschaften** – trotzdem gratulieren wir den Mädels und Burschen für diese Super-Leistung!

Beachtlich schlugen sich auch unsere weiteren Nachwuchsmannschaften, konnten sie doch in ihren Gruppenspielen überwiegend gute Plazierungen erzielen:

U-11: 3. Platz **U-13:** 6. Platz

U-15: 4. Platz **U-17:** 5. Platz

Meisterschaftsstart der einzelnen Mannschaften (genauen Spielplan siehe Aushang):

U-9: Beginn ca. Mitte Mai (Turnierform)

U-11: 21. April 2005 (Spieltag immer Donnerstags um 18.00 Uhr)

U-13: 19. April 2005 (Spieltag immer Dienstags um 18.00 Uhr)

U-15: 25. März 2005 (Spieltag immer am Freitag, um 18.00 Uhr)

U-17: 23. April 2005 (Spieltag immer Samstags, um 16.00 Uhr)

Trainingsstart ist bei den einzelnen Mannschaften ca. **6 Wochen vorher** und wird von den jeweiligen Trainern rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei den Trainern hat es wiederum Änderungen gegeben. Für den „alten“ Trainerhaudegen **Pointecker Johann** wird im Frühjahr bei der U-9 der bisherige Co-Trainer **Klugsberger Christian** den „Cheftrainersessel“ übernehmen.

Wir danken an dieser Stelle **Pointecker Johann** für die Unterbrechung seiner "Trainerauszeit" in den letzten zwei Jahren – dadurch konnte der damals akute Trainernotstand beseitigt werden. **Die in dieser Zeit errungen Erfolge unserer U-9 sprechen für ihn und sein Trainerteam!**

Die Trainerteams für das Frühjahr 2005 setzen sich wie folgt zusammen:

U-9: Klugsberger Christian
(Tel. 0699/12533878)

Hittmair Günther (Tel. 0664/4500315)

U-11: Schrattecker Franz
(Tel. 0676/6645331 oder 07755/7386)

U-13: Stallinger Dietmar
(Tel. 0650/5805019)

U-15: Nachwuchsleiter Aigner Karl
(Tel. 07755/5663 oder 0664/5693915)

U-17: Baier Gerhard (Tel. 07755/7432)

Interessierte Mädchen (bis zur Altersklasse U-11) und **Burschen** können sich jederzeit bei o. a. Personen anmelden!!

Mit **lediglich Euro 15,00/Jahr** als kleine Ausbildungsentschädigung und für die Ausrüstung (Fußballschuhe, Schienbeindeckel, ...) ist die Ausübung des Fußballsports im Vergleich zu anderen Sportarten **eine mehr als günstige Möglichkeit gemeinsam mit gleichaltrigen Kindern die Freizeit sinnvoll zu gestalten!**

Wichtige Terminankündigung:

Raiffeisen Jugendcamp 2005 vom 17. 6. – 18. 6. 2005:

Um unser **Jugendcamp mit Zeltlager u. a. auch für die Eltern unserer NachwuchskickerInnen attraktiver** gestalten zu können werden wir erstmals unser Jugendcamp mit einer **Sonnwendfeier** kombinieren!

Als Gäste können wir heuer vom **BNZ-Ried eine Nachwuchsmannschaft** unter der Leitung von Großbötzl Ottmar begrüßen, der mit einem **Showtraining** den Kindern und Eltern einen interessanten Einblick in deren Trainingsablauf geben wird.

Wir laden schon jetzt alle Kinder und Eltern zu dieser Veranstaltung ein (für die Verpflegung wird ausreichend gesorgt) und hoffen auf zahlreiche Teilnahme!!

Kampfmannschaft und Reserve

Zum **Trainingsauftakt am 28. 1. 2005** durfte Trainer Vlado Cvetkovic neben dem bisherigen Kader als **Neuzugang Alexander Stefl** (bisher Union St. Johann) begrüßen, der unser Mittelfeld weiter verstärken soll.

Pünktlich zum Trainingsauftakt kam auch in diesem Jahr (und nicht zu knapp) wieder der Schnee, der eine ordentliche Vorbereitung für die am **20. 3. 2005 beginnende Rückrunde (Heimspiel gegen Mining, Kampfmannschaft um 16.00 Uhr, Reserve: 14.00 Uhr)** leider sehr erschwerte.

Vorausschauend wurde jedoch für den Zeitraum vom **2. 3. – 6. 3. 2005 ein Trainingslager in Győr (Ungarn)** geplant, um so mit täglich zwei Trainingseinheiten und einem Freundschaftsspiel den nötigen Feinschliff für die Meisterschaft zu bekommen.

Die Mannschaft und der Verein dankt den **Sponsoren**, die neben dem zu zahlenden Selbstbehalt der Spieler für die Restkosten aufgekommen sind:

Disco Cortez, Fa. Ford-Edinger, Gasthaus "Zum Spitzwirt", Hr. Bogner Gerhard (Allianzversicherung), Brauerei Kapsreiter, Fa. Trenkwaldner-Personalleasing und bei den Firmen Kletzl und Bäckerei Aigner für die Reiseverpflegung!!

Spieltermine und Anstoßzeiten – 1. Klasse Südwest Frühjahr 2005:

Heimspiele:

03.04.05	16.00 Uhr	Burgkirchen
17.04.05	16.30 Uhr	Laab
07.05.05 SA!	17.00 Uhr	Lohnsburg
12.05.05	17.00 Uhr	Palting/P.
05.06.05	17.00 Uhr	Riegerting

Auswärtsspiele:

26.03.05 SA!	16.00 Uhr	Neukirchen
10.04.05	16.00 Uhr	Tarsdorf
23.04.05 SA!	15.30 Uhr	Lochen
01.05.05	16.00 Uhr	Eggelsberg/M.
14.05.05 SA!	15.30 Uhr	St. Pantaleon
29.05.05	16.00 Uhr	St. Radegund
12.06.05	17.00 Uhr	Uttendorf

Unser Verein bietet den Fans einen erstklassigen Service:

- **Günstige Saisondauerkarten** für unsere Fans
- **Moderate Preise bei der Verpflegung** – bei jedem Heimspiel werden Bosna, Würstel, Pizzas, usw. neben einer großen Getränkepalette angeboten
- **Ausschank beim Eingang sowie neben der Tribüne**
- **Trockene und windgeschützte Steh- und Sitzplätze** im Kabinenvorbau bzw. auf unserer großen Tribüne
- **Gemütlicher Ausklang des Sportplatzbesuches im Klubheim**

Natürlich sind unsere Mannschaften bemüht durch gute Spiele den Zuschauerinnen und Zuschauern den Sportplatzbesuch zusätzlich schmackhaft zu machen und würden sich über zahlreiche und tatkräftige Unterstützung sehr freuen!!

Senioren

Trainingslager vom 26. – 28. Mai in Slowenien:

Zu diesem Trainingslager können sich jederzeit Mitglieder oder Fans vom Verein bei Senioren-Manager Naderlinger Johann (07755/6814) anmelden. **Um nur Euro 15,00 pro Übernachtung inkl. Frühstück seid Ihr dabei!** Da die Fahrt mit Privatautos unternommen wird können auch diese Kosten sehr niedrig gehalten werden. Die Senioren würden sich über rege Beteiligung sehr freuen.!

Um für die weiteren Saisonaufgaben (Freundschaftsspiele und Turniere gegen österreichische und bayerische Mannschaften) gerüstet zu sein wird wieder ab ca. Mitte März **jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr auf der Sportanlage Wildenau trainiert (abhängig von den Wetterverhältnissen).**

„Neuzugänge“ für die **Altherrenmannschaft sind jederzeit willkommen** – neben der sportlichen Aktivität steht bei den Senioren vor allem die Gemeinschaft und Gemütlichkeit nach dem Training und den Spielen im Vordergrund.

Damen

Unsere Damen bereiten sich seit Jänner in der Turnhalle Aspach auf die anstehenden Aufgaben in dieser Saison vor. Sobald es die Wetterverhältnisse zulassen wird ebenfalls **immer Donnerstags, ab 19.00 Uhr auf der Sportanlage in Wildenau das Freilufttraining** wieder aufgenommen.

Interessierte Damen und Mädels können natürlich jederzeit daran teilnehmen (genaue Infos über Trainingstermine, usw. bitte bei Andrea Baier, 07755/7432 einholen)!!!

U. a. wegen dem regelmäßigen Hallentraining konnte bereits der **erste große Erfolg der Damen in dieser Saison verbucht werden:**

Beim Damen-Hallenturnier am 27.02.05 in Schalchen wurde unsere Mannschaft hervorragender Zweiter von insgesamt 8 Mannschaften!!

Höhepunkt für unsere Damen ist heuer das erstmals auf **unserer Sportanlage** vom Verein veranstaltete **Damenturnier am 4. Juni 2005!**

Über reges Zuschauerinteresse der Gemeindebevölkerung würde sich unsere Damenmannschaft unter Trainer Franz Streif sehr freuen. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Damen und Mädels bei ihrem Heimturnier anzufeuern und sie dadurch zusätzlich zu motivieren!

Allgemeines

Weihnachtsfeier am 19. 12. 2005 im Gasthaus Danzer:

Wie in den letzten Jahren konnten wir auch diesmal wieder zahlreiche Aktive unserer Mannschaften, die Eltern mit ihren Kindern, viele Helfer und Innen unseres Vereins und die Ehrengäste und Gönner bei der Weihnachtsfeier mit Mittagstisch begrüßen.

Als Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier haben unsere jüngsten NachwuchskickerInnen das bereits traditionelle Hirtenspiel unter der Regie von Baier Andrea aufgeführt – wir danken allen, die mit ihren Beiträgen unsere Weihnachtsfeier mit gestaltet haben.

Schiausflug nach Bad Gastein

Unsere Organisatoren, Rachbauer Robert und Hittmair Günther, sorgten wieder dafür, daß am **8. Jänner 2005 ca. 80 Personen** einen wunderschönen Schitag verbringen konnten.

Unser besonderer Dank ergeht an **Rachbauer Robert**, der in Eigenregie **Sponsoren** aus der Gemeinde für seine Idee begeistern konnte, die Kosten für die **teilnehmenden Kinder und Jugendliche unserer Nachwuchsmannschaften fast zur Gänze zu übernehmen** – ein herzliches Dankeschön auch diesen Sponsoren!

Großer Faschingsumzug in Wildenau

Gleich mit zwei Umzugswagen, den „Koksern“ und den „Jägermeistern“, beteiligte sich unser Verein am 15. 1. 2005 bei diesem Großereignis in Wildenau.



„Die Jägermeister vor dem Abschuß“ und „Der Koksstadl“



Beim Wagen der "Kokser" nahmen einige (Halb)prominente, wie Roberto Blanco, Karl Moik, Stefanie Hertel mit ihrem Playback-Trompeter, usw. teil – die "Jägermeister" waren zum großen Teil nach dem Umzug selber zum Abschuß frei gegeben (der Spirituosenersteller mit gleichen Namen hatte daran einen nicht unwesentlichen Anteil).

Die Teilnehmer beider Umzugsgruppen bedanken sich an dieser Stelle bei den **Fahrern Hager Engelbert sen. und Rachbauer Robert** für das sichere Geleit durch die Koks- (Verzeihung) Schneestraßen bzw. den Menschenwald.

Weiters gilt der Dank der **Fa. ERTL-AUER** für die Aufbaumöglichkeit in ihrer Halle und den **Familien Dallinger, Ampfenham und Gattringer, Hobling** für die Verleihung ihrer Anhänger.

Teilnahme am Faschingsrummel in Wildenau am 8. 2. 2005

Wie jedes Jahr bereicherte unser Verein am **Faschingsdienstag** den Faschingsrummel des Verschönerungsvereins mit einem **Ausschank** und unserem **DJ „Stinxs“**, der im Wagen der „Kokser“ für Stimmung sorgte.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, die bis in die späten Abendstunden bei klirrender Kälte um die Versorgung der Gäste bemüht waren.

Termine im Frühjahr/Sommer 2005

15. Mai: Turnier am Pfingstsonntag (Kleinfeld: 5 Feldspieler und 1 Torwart) für Vereine und Hobbymannschaften aus Aspach und Wildenau. Anmeldungen sind ab sofort bei Lindlbauer Johann möglich (Tel.Nr. 07755/5309 bzw. 0676/7870861).

2. Juli: Open Air "ROCK AM SEE" mit den Coverbands U-2 und Rolling Stones auf der Sportanlage

24. Juli: 3. „Antlrennen“ mit Frühschoppen und Tombola und **Feldmesse mit Einweihung unseres Kabinenvorbaus** auf dem Sportzentrum.

Beginn: 10.30 Uhr!

1.Preis: Euro 300,00 und 20 weitere Top-Preise!

Die Enten können bei unseren Mitgliedern Baier Andrea, Baier Christoph, Lindlbauer Johann, Obermair Johannes u. a. erworben werden.

Wir laden die Gemeindebevölkerung zu allen unseren Veranstaltungen recht herzlich ein!



UTC Fox Holz Aspach-Wildenau

Unsere Ziele für die neue Tennis-Saison 2005 sind

- **OBERÖSTERREICH – LIGA: Mit einer verjüngten Mannschaft den Klassenerhalt schaffen!**

Unsere Herrenmannschaft spielt in der höchsten Spielklasse Oberösterreichs.

Nach 3 sehr erfolgreichen Jahren in der Oberliga wird der UTC Aspach-Wildenau verstärkt auf den eigenen Nachwuchs setzen. Spieler, wie Alex Enzlmüller, Stefan Eichlseder, Christian Priewasser und Holger Daichent werden heuer ihr Talent in dieser Liga unter Beweis stellen.

Auf sie warten starke Gegner, wie TC Gmunden, ÖTB TV Urfahr, ASKÖ Auhof, Union Mauthausen, TC Lenzing, UTC Hartlauer Steyr und TC Kirchdorf, die für spannende Matches sorgen werden.

- **2. HERRENMANNSCHAFT: Bezirksklasse B West**

Durch den Wechsel erfolgreicher Jugendspieler in die 1. Mannschaft ist die 2. Herrenmannschaft noch mehr gefordert, und auch die Jugendspieler, wie Christoph Gurtner, Gerald Wieland und Karl Walzinger werden hier vermehrt zum Einsatz kommen.

Auf sie und die Stammspieler in dieser Mannschaft warten Gegner wie UTC Braunau, TC Pfaffstätt, UTC Feldkirchen, UTC Pischelsdorf, UTC Neukirchen/E., UTC Obernberg und UTC Ostermiething.

Wir freuen uns über die Neuzugänge bei den jugendlichen Meisterschaftsspielern:

Huber Bernhard und Martin aus Mettmach
Walzinger Karl vom UTC Rossbach

Sie sehen durch den Einsatz in unserem Verein eine größere sportliche Perspektive, und wir wünschen ihnen viel Erfolg in der heurigen Saison.

- **8 Jugendmannschaften im Meisterschaftseinsatz**

Eine Rekordzahl von 8 Jugendmannschaften spielen heuer in der Meisterschaft und werden sich in den jeweiligen Klassen spannende Kämpfe liefern.

Ihre Mannschaftsführer bzw. –stellvertreter sind:

U 18: MF Burgstaller Ferdinand
Stv. Bogner Gerhard

U 16/I: MF Eichlseder Alois
Stv. Gurtner Franz

U 16/II: MF Kraxberger Heinz
Stv. Fellner Bert

U 14/I: MF Wiesbauer Franz
Stv. Stadelbauer Willi

U 14/II: MF Kneißl Ingrid
Stv. Binder Johann

U 12/I: MF Ebner Erwin
Stv. Perinka Emmerich

U 12/II: MF Reichinger Christine
Stv. Fürk Franz

U 10: MF Fürk Helena
Stv. Hittmayr Günther

Bei uns wird Spitzentennis bei freiem Eintritt geboten!

Unterstützen Sie unsere Mannschaften in der kommenden Saison durch Ihren Besuch. Die Heimspiele auf der Tennisanlage beim Badensee in Wildenau finden, jeweils ab 13 Uhr, zu folgenden Terminen statt:

Herren Oberösterreich-Liga

21.05.05: gegen ÖTB TV Urfahr 1

04.06.05: gegen ASKÖ Auhof 1

18.06.05: gegen UTC Hartlauer Steyr 1

02.07.05: gegen TC Lenzing 1

Herren Bezirksliga B West

28.05.05: gegen TC Pfaffstätt 1

11.06.05: gegen UTC Pischelsdorf 1

25.06.05: gegen UTC Obernberg am Inn 1

Begleiten Sie auch unsere 8 Jugendmannschaften durch die Meisterschaftssaison: Beginnzeiten der Meisterschaftsspiele (sh. Aushang im Clubgebäude)

• Tennis – Patenonkel und Patentanten gesucht!

Unser Jugendbetreuer, Erwin Ebner, bittet alle erwachsenen Vereinsmitglieder die „Patenschaft“ für ein Tennis-Kind zu übernehmen. Aufgabe des „Göd“ oder der „Godn“ ist es, mit dem „Tennis-Patenkind“ ca. 2x im Monat Tennis zu spielen.

Von den Kindern engagierte Paten sollen sich bitte bei Erwin Ebner (0676/4349188) melden. In unseren Tennis-Nachwuchs investierte Zeit garantiert die sportliche Weiterentwicklung unseres Vereines!

• Termine

28.03. – Ostermontag: „Nesterlsuchen“ ab 17 Uhr, Clubanlage beim Badensee

Wir laden die Tennis-Jugend mit ihren Eltern recht herzlich ein!

8. 4., 20 Uhr, VZ Danzer: Jahreshauptversammlung im Clubgebäude)

KTI Aspach

Jahreshauptversammlung der Kur- und Thermeninteressengemeinschaft Aspach

Die Aspacher-Mitglieder im mehrgemeindigen Tourismusverband s`Innviertel, hielten am 09. März 2005 das 4. Ortsgespräch im Gasthaus Danzer ab. KommR Karl Reichinger, konnte vor allem den Vorsitzenden der Region s`Innviertel Probst Mag. Werner Thanecker, Stift Reichersberg, dessen Stellvertreter Wilfried Bachmaier Mag. Gadermaier und Geschäftsführer Christian Fellinger, sowie die Mitglieder und Bgm. Dr.Karl Mandl willkommen heißen.Im Kurzreferat bezog sich der Vorsitzende Probst Mag. Werner Thanecker auf die aktuelle Weiterentwicklung, und verwies auf die steigenden Nächtigungszahlen mit der Therme Geinberg an der Spitze. Für den Luft- u- Kneippkurort Aspach fand der Vorsitzende, aufgrund der Nächtigungssteigerung, lobende Worte.



**Mehr rausbekommen:
Best of FondsSparen.**

DIE IDEALE KORRELATION AUS SPAREN UND ANLEGEN. Jetzt können Sie auch schon mit kleinem Budget in Investmentfonds investieren – unkompliziert und flexibel. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer, im Internet oder unter 05.01.00.50500 (Sprechzeit vom Ortstarif).

SPARKASSE
in jeder Deckung – stellen die Menschen.

www.sparkasse.at

Dir. Bachmaier, als Finanzreferent, sprach die finanzielle Situation und die Zielsetzungen der Region an. Geordnete Finanzen des Landes sind Bestandteile für einen florierenden Tourismus.

Auf die örtliche Struktur hat der florierende Tourismus in Aspach einen hohen Stellenwert, so Bgm. Dr. Karl Mandl.

KomRAT Karl Reichinger, bedankte sich bei den Betrieben Kurhaus der Marienschwestern, Hotel Danzer, und Revital Aspach für die Aufbringung der Kurtaxe und bei den Interessenten- Beitragszahlern.

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende am Zustandekommen des errichteten Kneipp-Wassertrettplatzes und den neugeschaffenen Wanderweg entlang der Hochwassermulde (Dr. Haimerlweg).

Weiters wies Reichinger auf die beim Hotel Danzer aufgestellte Informationstafel mit Wanderkarte hin.

Georg Gurtner sen. berichtete über die steigenden Nächtigungszahlen 2004. Kurhaus Aspach, Hotel Danzer, und Revital Aspach mit 50.476 Nächtigungen.

27 Ehrungen von Kurgästen für 15-, 20-, 25- und 30-maligen Kuraufenthalt fanden 2004 statt. Auch auf Kulturangebote für den Gast wurde großes Augenmerk gelenkt.

Bänkeaktion des Tourismusverbandes

Über Ersuchen des Tourismusverbandes haben folgende Gewerbebetriebe, Organisationen und Förderer die Bänkeaktion unterstützt:

Revital Aspach - Dr. Gerhard Beck
Fa. Molkerei Seifried
Fa. Hans Rauscher
Fa. Karl Winterberger
Machinenring Aspach/U.
Volksbank Aspach
Fa. Bäckerei Penninger
Sparkasse Aspach
Dr. Kurt u. Dr. Stefanie Reisinger
Vbgm Karl Reichinger
ÖVP-Fraktionsobm. Georg Gattringer
SPÖ-Fraktionsobm. Johann Pointecker
Fa. Deko-Design M. Diermaier
Kaufhaus Elfriede Zens
Klemens Steidl, Aspach

**Raiba Aspach - ein Armbadgefäß zur
Aufstellung im Kneippgarten**

Nächtigungsstatistik 2005

Länder:

Österreich	45.214 Nächtigungen.
Deutschland	5.034 Nächtigungen
Andere Länder	228 Nächtigungen

Der Tourismusverband Aspach bedankt sich sehr herzlich, dass durch Ihre Spenden, diese Bankerlaktion ermöglicht wurde.

12 neue Bänke wurden bereits aufgestellt.

Die restlichen erforderlichen Bänke werden 2005 an den Wanderwegen bzw. Ruhestellen aufgestellt.

Landjugend Aspach

Obmann Andreas Streif, Leiterin Margit Habetswallner

Mit Schwung ins neue Jahr

Mit der traditionellen Silvesterparty starteten die LJ - Mitglieder in das Jahr 2005.

Während der monatlichen Landjugendversammlung konnte man den herrlichen Silvesterbraten schon riechen, dieser wurde noch mit Serviettenknödel und Salat verfeinert.

Nach erfolgter Stärkung ging es zum gemütlichen Teil über, um uns so die Wartezeit bis zum Sektknall bzw. Jahreswechsel zu verkürzen. Der gemütliche Teil beinhaltete Spiele, selbst gemixte Cocktails, Diskussionen,....



Kurz vor Mitternacht gingen wir zur „Katzlberger“ Kapelle um den Jahreswechsel „von oben“ zu betrachten. Die tänzerisch Begabten versuchten sich das neue Jahr im 3/4-Takt zu beginnen, die anderen begossen das neue Jahr mit Sekt.

Für den Sekt möchten wir ein herzliches Dankeschön bei der RAIBA Aspach sagen.

Landjugend traf sich beim 9. LJ-Kongress in der Fachschule Schlägl vom 7. bis 9. Jänner 2005

Jedes Jahr haben zwei Ortsfunktionäre die Möglichkeit den LJ Kongress zu besuchen.

Für „nicht Insider“ zur Erklärung bietet der Kongress eine gemütliche Atmosphäre für das

Kennenlernen vieler LJ-Funktionäre von Orts- bis Landesebene. Man findet Bereicherung in seiner LJ-Arbeit in persönlichen Gesprächen, Erfahrungsaustauschen und in den Präsentationen und Inhalten von Workshops.

Die Workshops fanden zum Jahresthema der ÖÖ Landjugend statt:

„Freiwillig oder gar nicht, die Jugend schafft....“



Also nun zum Geschehen:

Am Freitag konnte man die Teilnehmer vom Kongress bei diversen Bars kennen lernen. Am Samstag wurden die Workshops besucht, bei denen die Köpfe heftig rauchten und viele Ideen und Impulse für die LJ-Arbeit gesammelt werden konnten. Am Nachmittag gab es zur Auflockerung ein Kabarett.

Am frühen Abend begann die Landesvollversammlung, bei der:

- die Landes- und Bundessieger 2004 geehrt wurden
- auf das vergangene LJ-Jahr zurück geblickt wurde
- es eine Vorschau auf das neue Jahr gab
- die ausscheidenden Landesvorstandsmitglieder verabschiedet wurden
- der neue Landesvorstand gewählt wurde

Auf die Landesvollversammlung folgte der Ball der oberösterreichischen Landjugend mit „open end“. Der Sonntag endete nach einer morgendlichen Stärkung mit einem Gottesdienst und anschließenden Frühschoppen.

Landesleiterin geht in den LJ-Ruhestand

Nach fünfjähriger Funktionstätigkeit im Landesvorstand verabschiedete sich unser LJ-Mitglied Johanna Witzmann beim 9. LJ-Kongress in die LJ-Pension. Durch diese Tätigkeit konnte sie sich persönlich weiterbilden und viele neue Kontakte in ganz Österreich knüpfen. Für ihre Tätigkeit wurde sie mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet.



Neue Landesleiterin wurde Tina Mösenbichler, ebenfalls aus dem Bezirk Braunau.

Top Secret – Landjugendball 2005

Am Samstag den 22.01.2005 war es wieder soweit, unser traditioneller LJ-Ball unter dem Motto „Top Secret“ stand auf dem Programm. (Land)Jugendliche aus dem Bezirk Braunau sowie den angrenzenden Bezirken folgten

unserer Einladung und es konnte gemeinsam eine ausgelassene Ballnacht gefeiert werden.



Streng Geheim waren natürlich einige Personen hinter den Masken, die bei der Maskenprämierung erfolgreich aufgedeckt wurden.

Den erfolgreichen Ball verdanken wir unseren Mitgliedern, denn sowohl jung und alt packten tatkräftig beim Auf- und Abbau zu, und arbeiteten aktiv hinter der Bar um die Besucher zu stärken.



Danke an alle Mithelfer und an die Spender der Sachpreise für die Masken.

Nachtstlalom in Schladming

Als Dankeschön dafür, dass die Landjugend im September 2004 nach der Renovierung der Raiffeisenbank bei der Eröffnung die zahlreichen Gäste bewirtete, wurden wir zum Nachtstlalom in Schladming eingeladen.

Um 13.00 Uhr fuhren 16 LJ – Mitglieder mit dem Bus in Richtung Schladming. Dort angekommen, dauerte es auch nicht mehr lange, bis der erste Durchgang begann. Nach einer kurzen Verzögerung wegen Problemen mit der Zeitmessung konnte der zweite Durchgang, der sehr spannend war, gestartet werden.

Zu unserer Freude belegte Manfred Pranger den 1. Platz und Benjamin Raich den 2. Platz. Trotz der Kälte war es für die LJ-Mitglieder ein super Erlebnis, so viele Skistars live zu sehen.



Ein herzliches Dankeschön noch einmal der RAIBA Aspach.

11. 2. 2005 Besuch des Nummernkabarets der OÖ. Landjugend in Mettmach

GSICHT WEISEN

Dieses Kabarett ist eine Eigenproduktion der OÖ Landjugend und bot uns mit den neun Mitwirkenden eine beachtliche Leistung. Unsere Lachmuskeln wurden auf eine harte Probe gestellt. Besonders freute es uns, dass auch ein LJ-Mitglied aus Aspach mit ONTOUR geht.



Zum Inhalt:

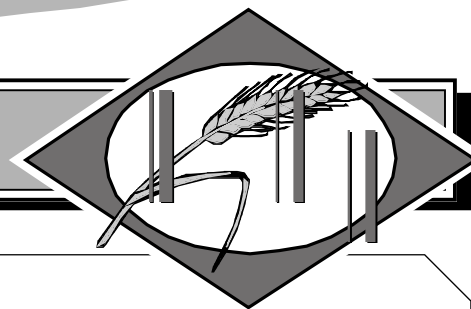
Da unterschiedliche Menschen und Menschengruppen in unserem Umfeld unterschiedlichste Verhaltensweisen zeigen und verschiedenste Beziehungen pflegen wurde die Tatsache vom Kabarettteam aufgenommen und schauspielerisch dargebracht. Es wurden die Beziehungen in der Familie, im Dorf, zwischen Partnern und Freunden untersucht. Herauskam eine Bestandsaufnahme und satirische Analyse der Herausforderungen und Spannungen des zwischenmenschlichen Zusammenlebens.

Bei der Vorstellung in Mettmach sahen wir welche Missverständnisse es in der Urlaubsplanung zwischen verheirateten gibt, welche „Sprach“Probleme ein Deutscher bei seinem Urlaub in Österreich haben kann, dass Schwiegermütter nicht einfach sein können, über was in einem Dorf so getratscht wird, das Selbstfindungsseminare schreckliche Wirkung auf einen haben können...

Skiwochenende in Gosau – 26. bis 27. Februar 2005

Am Samstag den 26. Februar machten sich 16 LJ – Mitglieder auf um in Gosau die Pisten unsicher zu machen. Aufgrund der guten Schneelage war es traumhaft die Hänge zu stürmen. Nach einer anstrengenden Skifahrt stärkten sich die Skifahrer bei einem ausgiebigen Abendessen im Quartier, anschließend stürzten sie sich ins „Gosauer Nachtleben“. Am Sonntag schnallten alle wieder ihre Bretter an und genossen einen unfallfreien Skitag.

Aspacher Stube



Handwerkstube - Bauernmarkt - Mostschenke

Jeden Freitag geöffnet von 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Bauernmarkt bis 17:00 Uhr

Programm mit vielen interessanten Höhepunkten

- | | |
|-------------|---|
| 01. Apr. 05 | „ <u>Weinbauer</u> “ Pfeiffer aus St. Anna in der Südsteiermark |
| 08. Apr. 05 | Erdäpfelsuppe und Hasenöhrl |
| 15. Apr. 05 | „ <u>Naturkosmetik</u> “ von Fr. Selinger aus Ried |
| 22. Apr. 05 | „ <u>Bauernhofeis</u> “ von Fam. Kern |
| 29. Apr. 05 | <u>Pflanztag</u> : Küchen- und Heilkräuter |
| 06. Mai. 05 | Muttertag – „Ein kleines Geschenk für alle Frauen!“ |
| 13. Mai.05 | „ <u>Vitalprodukte</u> “ (ätherische Öle) und „ <u>Steine</u> “ angeboten von Fr. Monika Untner aus Braunau |
| 20. Mai. 05 | Krapfen, Krappferl aller Art |
| 27. Mai.05 | Alles aus „ <u>Topfen</u> “ |
| 03. Juni.05 | Produkte aus Kuh und Ziegenmilch |
| 10. Juni.05 | Rund um die „ <u>Hollerbläu</u> “ |
| 17. Juni.05 | „ <u>FrISChe Erdbeeren</u> “ köstlich und gesund |
| 24. Juni.05 | Brauchstumsgebäck zur „ <u>Sunnwendt</u> “ |

Neu in der Aspacher Stube: Schafmilch und Joghurt – Gesund und bekömmlich, sowie Lammfleisch auf Vorbestellung von Fam. Angleitner (Wolfsbauer) aus Wieselberg

Hollerkracherl

Aus dem Kochbuch der „Aspacher Bäuerinnen“

Zutaten: 10 l Wasser, ½ l Weinessig, 45 Hollerblüten, 5 kg Zucker, 5 Zitronen in Scheiben schneiden

Zubereitung: Man gibt alles in einen großen Topf, rührt gut durch, stellt es drei Tage an einen kühlen Ort, wobei man öfters unrührt. Danach wird abgeseigt und der Saft in saubere Flaschen gefüllt.

Neu im Internet: www.aspacher-stube.at

Anmeldung für Gruppen oder Busse: Leopold Fuchs 07755/7686 - office@aspacher-stube.at

Chorgemeinschaft Aspach

Obmann Franz Zeilinger

Faschingsfeier am 21. Jänner 2005

Der traditionelle Chorfasching wurde heuer wieder im Gasthaus Zwink abgehalten. Viele lustige Masken feierten bis in die frühen Morgenstunden.



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 11. Februar 2005 im Probenraum des Pfarrheimes statt.

Neben 30 Chormitgliedern durften wir aus der Gemeindevertretung unseren Vizebürgermeister, Herrn Karl Reichinger begrüßen.

Auszüge aus unserer Choraktivität

Im Jahr 2004 waren 17 kirchliche Anlässe zu gestalten, dazu kamen noch 15 Begräbnisse und zwei Hochzeiten. Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Engagement, ganz besonders bei Chorleiterin Martina Mayr aus Lohnsburg für Ihren Einsatz.

Aufruf an alle die gerne singen und musizieren:
Kommt und singt mit! Wir freuen uns über jedes neues Mitglied!

Außerdem sucht der Verein dringend einen Organisten, da Roswitha Feichtenschlager leider nicht mehr für uns spielen wird.

Für die Chorgemeinschaft

Obmann **Franz Zeilinger**
Schriftführerin **Christa Stangl**

Das Schöne muss man
singen, wenn man es
nicht sagen kann!

Europäischer Pilgerweg führt durch Aspach

Der Pilgerweg führt von Polling, St Veit über Leithen, Katzlberg nach Aspach, weiters über Migelsbach nach Höhnhart.

Die offizielle Eröffnung dieses Teilstückes findet am

Sonntag, 03. Juli 2005

in Aigen am Inn (bei Bad Füssing) statt.

Es ist geplant, dass in der Woche vor der Eröffnung PilgerInnen aus allen Richtungen durch unsere Gemeinde auf Aigen zuwandern.

Die gemeinsame Eröffnung des Pilgerweges der Gemeinden Aspach, St. Veit/l., Polling und Höhnhart findet ebenfalls am 03. Juli 2005 statt. Der genaue Veranstaltungsort der Eröffnungsfeier am Pilgerweg bzw. der genaue Zeitpunkt wird noch separat bekannt gegeben.

20 Aspach





Freiwillige Feuerwehr Wildenau

Erste-Hilfe-Kurs

Die FF Wildenau veranstaltete im Februar einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Der Kurs wurde geleitet vom Diensthabenden der Ortsstelle Mettmach, Hr. Michael Hartl. Von den 20 Teilnehmern waren 16 Feuerwehrmänner. Neben den bekannten Wiederbelebensmaßnahmen wurde auch der Umgang mit dem Defibrillator trainiert. Michael Hartl schaffte es, aus den Teilnehmern begeisterte und motivierte Ersthelfer zu machen.



Fahrtechniktraining

Auf Initiative des Abschnittsfeuerwehrkommandos Mauerkirchen fand am Übungsplatz der Fahrschule Kern ein Fahrtechniktraining für Feuerwehrfahrzeuge statt. Unsere Wehr wurde durch BI Hannes Reischl vertreten. Bei den Brems- und Handlingprüfungen stellte sich heraus, dass das Löschfahrzeug der FF Wildenau im Grenzbereich sehr gut beherrschbar ist.



Atemschutzstrecke

6 Atemschutzträger der FF Wildenau absolvierten wieder einmal die Atemschutzstrecke der FF Braunau. Eine für jeden Teilnehmer physisch durchaus anspruchsvolle Aufgabe.



Hochwasser am 13. Februar

Durch die Schneeschmelze und die starken Regenfälle kam es am Samstag den 13. 2. zu Hochwasseralarm in Wildenau. Die FF Wildenau war an mehreren Objekten mit Pumarbeiten beschäftigt. Vorsorglich wurden in Au bei einigen Häusern mit den im Bauhof gelagerten Sandsäcken Schutzvorkehrungen getroffen. Glücklicherweise ist die Waldzeller Ache dann doch nicht aus den Ufern getreten und so wurden die Sandsäcke am Sonntag wieder entfernt.



Zeltfest Georgimarkt

Auch 2005 versucht die Feuerwehr Wildenau beim Zeltfest ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Musikprogramm zu bieten.

Freitag, 22. April 05:

- Puto
- Aero Smith tribute Band
- Guns'N Roses tribute Band

Samstag,

23. April 05:

- Die Dorfer
- Die Edlseer



Konzertbeginn je 19.30 Uhr –
Kartenvorverkauf bei allen Raikas in OÖ
Infos unter www.wildenau.at

Sonntag, 24. April 05:
Frühschoppen mit „Die Dorfer“

Rotes Kreuz

Friedenslicht 2004 in Wildenau

Bereits zum zweiten mal wurde die Friedenslichtaktion der Feuerwehr Wildenau gemeinsam mit der Jugendgruppe des Roten Kreuzes Mettmach durchgeführt.

Die Jugendgruppen des RK Mettmach und der FF Wildenau bedanken sich für die freundliche Aufnahme und die erhaltenen Spenden. Wie auch letztes Jahr konnte ein Betrag von **EUR 1.000,-** an „Licht ins Dunkel“ überwiesen werden.





BÜCHEREI UND SPIELOTHEK DER PFARRE ASPACH

Aus der Pfarr- und Gemeindebücherei

Informationen über den Umbau sind dem Beitrag des Bauausschussobmannes zu entnehmen.

Die Bücherei befindet sich derzeit **im Gang des 2. Stockes** im Pfarrhof. Der Betrieb ist aber durch die Umbauarbeiten nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Ich möchte wieder einmal die **Öffnungszeiten** in Erinnerung rufen:

Freitags von 15 – 16 Uhr

Samstags eine Stunde vor Beginn der Abendmesse (derzeit von 18 –19 Uhr)

Sonntags nach dem Gottesdienst:
9.45 – 11 Uhr.

Herzlich einladen möchte ich euch, liebe jungen Leser und Leserinnen, beim Wettbewerb „**Leserstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen**“ mitzumachen. Wir haben die 12 Bücher dieses Bewerbs eingestellt. Ihr sollt einige davon bis Ende Mai lesen und euch dasjenige aussuchen, das euch am besten gefallen hat. Den Tipp schreibt ihr auf eine in der Bücherei vorgedruckte Karte. Ende Mai schicken wir diese Karten nach Wien und hoffen, dass du dich unter den Preisträgern befindest. Es gibt interessante **Bücher und Reisen zu gewinnen**.





Bäuerinnen Aspach

Ortsbäuerin Gertraud Reinthaler

Thermenfahrt

3-tägige Thermenfahrt von 5. bis 7. Jänner nach Bad Birnbach nach dem Motto:
Erholung tut Körper und Seele gut!



Rückblick auf den Frauenfasching der Aspacher Bäuerinnen

Unter dem Motto „Lachen ist gesund und fördert die Geselligkeit“ fand am Sonntag, den 06. Februar 2005 im Restaurant des Hotel-Gasthof Danzer der Frauenfasching der Aspacher Bäuerinnen statt.

Die „Migelsbacher Spatzen“ gaben mit einer Einlage ihr Können zum Besten, auch die Hexen mit ihren Besen waren stark vertreten. Maler Piere und seine Assistentin trugen zu einem gelungenen Abend bei.



Vorschau

Am **3. April Stammtisch** im Gasthaus Brunnbauer in Herbstheim mit Weinverkostung.

Am **1. Mai Stammtisch** im Gasthaus Wohlfarter (Höhwirt).





Obmann
Alfons Gurtner

Ortsbauernschaft Aspach

Aktion Gentechnik-Feldtafel

Land OÖ, Landwirtschaftskammer und die OÖ Biobauern starten im heurigen Frühjahr eine Gentechnik-Feldtafel-Aktion.

Damit soll der verantwortungsbewusste Umgang der oberösterreichischen Landwirtschaft in der Frage des Gentechnikanbaus gegenüber den Konsumenten und der Öffentlichkeit aufgezeigt werden. In Oberösterreich haben sich alle 4 Landesparteien darauf geeinigt den Anbau und die Aussaat von gentechnisch verändertem Saatgut und Pflanzen nicht zuzulassen. Die Landwirtschaftskammer wurde in der Folge um Unterstützung der von den Biobauern initiierten Gentechnik-Feldtafel-Aktion gebeten.

Jeder Landwirt der an der Aktion teilnehmen will, muss eine freiwillige Erklärung zum Verzicht auf die Aussaat von Gentechnik-Saatgut unterfertigen.

Die Verzichtserklärung ist an die Bezirksbauernkammer Braunau zu übermitteln.

Tafeln und Verzichtserklärungen gibt es beim Ortsbauernobmann.

Das Aufstellen der Tafeln soll an gut sichtbarer Stelle, am Rande eines Feldes, am 1. April 2005 erfolgen.

Agrar Projekt Preis

Die Landwirtschaftskammern suchen gute Projekte im ländlichen Raum mit einem agrarischen Bezug, frei nach dem Motto: "Erlaubt ist was gefällt und Einkommen schafft". Was immer im Zusammenhang mit Landwirtschaft wirtschaftlich erfolgreich gemacht wird, kann eingereicht werden. Möglich sind auch Projekte mit einem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt, wie z. B. Kosteneinsparung. Die besten Beispiele werden im Herbst 2005 im Burgenland präsentiert und mit dem Agrar-Projekt-Preis 2005 ausgezeichnet.

Einreichfrist ist der 04.04.2005 Landwirtschaftskammer OÖ.

Weitere Infos: www.agrarprojektpreis.at

Schafmilchprodukte gesund und gut für jung und alt! Nicht nur für Allergiker. Ab Hof und in der „Aspacher Stube“. Junges Lammfleisch auf Vorbestellung. Johannes und Jasmin Angleitner, Wolfibauer in Wieselberg – 07755/5218

6

Gründe sprechen für **Kletzl** Ihre Fleischerei

Kontrolle bei Einkauf, Produktion, Qualität

Leckerbissen Halbfertig- und Fertiggerichte

Einmalig im Geschmack

Täglich frisch

Zukünftig noch mehr Auswahl

Laufend neue Aktivitäten



A-5280 Braunau, Stadtplatz-Ecke Linzerstr. 2, Tel. 07755/7055

Das 70. Lebensjahr vollenden am:

20. Mai	Lettner Alois	Mettmacher Straße 16
10. Juni	Alversammer Johann	Hinterholz 6
17. Juni	Gradinger Anton	Baumgarten 2
01. Juli	Wilhelm Katharina	Dötting 6
14. Juli	Feichtenschlager Karl	Au 16

Das 75. Lebensjahr vollenden am:

04. April	Puck Maria	Im Wiesengrund 2
06. April	Burgstaller Anna	Pimberg 7
04. Mai	Hütter Josef	Thal 3
07. Mai	Bumhofer Johann	Solingerstraße 2
25. Mai	Naderlinger Friedrich	Thal 1
20. Juni	Nussbaumer Alfred	Georgiplatz 15
30. Juni	Burgstaller Franziska	Otto-Daringer-Weg 2
09. Juli	Starka Kreszenz	Höhnharter Straße 28
14. Juli	Eichlseder Aloisia	Leithen 2

Das 80. Lebensjahr vollenden am:

05. Mai	Bleckenwegner Rudolf	Marktplatz 2
16. Mai	Burgstaller Anna	Steinberg 1
16. Mai	Stöckl Johann	Niederham 1
02. Juni	Hartwagner Hermann	Schulstraße 15
03. Juni	Edinger Berta	Höhnharter Straße 39
27. Juni	Perberschlager Johanna	Leithen 1

Das 81. Lebensjahr vollenden am:

29. März	Baier Georg	Gewerbestraße 10
10. April	Knauseder Anna	Leithen 5
25. Mai	Dirmaier Josefa	Ried 2

Das 82. Lebensjahr vollenden am:

01. Mai	Kammerer Hermann	Wildenauer Straße 1
06. Juni	Haselberger Jakob	Englham 5
07. Juli	Dürhammer Franziska	Kneippstraße 2

Das 83. Lebensjahr vollendet am:

07. April	Aigner Ernesta	Badeseestraße 14
-----------	----------------	------------------

Das 84. Lebensjahr vollendet am:

07. April	Habetswallner Maria	Baumgarten 3
-----------	---------------------	--------------

Das 86. Lebensjahr vollenden am:

10. April	Strasser Katharina	Wildenauer Straße 1
16. April	Enkner Auguste	Georgiplatz 12
20. April	Haider Elisabeth	Kneippstraße 22
01. Mai	Berrer Elisabeth	Kleinschneidt 15
19. Mai	Frauscher Katharina	Hohes Kreuz 17

Das 87. Lebensjahr vollenden am:

09. Mai	Schrattenecker Franziska	Kastinger Straße 1
04. Juni	Pumberger Katharina	Döging 3

Das 89. Lebensjahr vollendet am:

19. April	Daringer Pauline	Solingerstraße 21
-----------	------------------	-------------------

Das 91. Lebensjahr vollendet am:

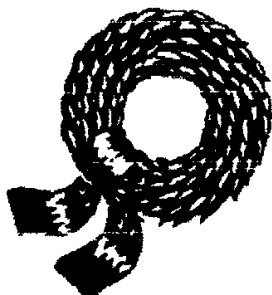
17. Mai	Deubler Aloisia	Teinsberg 2
---------	-----------------	-------------

Das 93. Lebensjahr vollendet am:

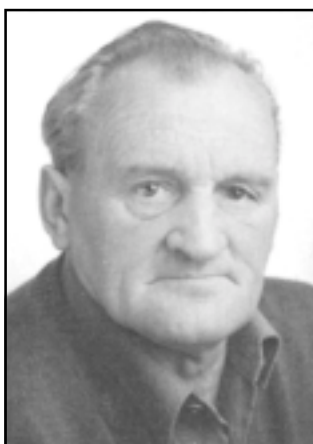
26. Juni	Dirmaier Franz	Ried 2
----------	----------------	--------

W
i
r
g
r
a
t
u
l
i
e
r
e
n

TODESFÄLLE



Wir gedenken
unserer
Verstorbenen



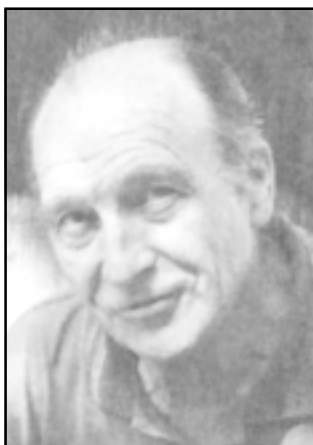
Emmerich Perinka
Ahamerweg 13
† 23. Dezember
im 73. Lebensjahr



Georg Burgstaller
Steinberg 1
† 7. Jänner
im 77. Lebensjahr



Karoline Benninger
Kasting 10
† 11. Jänner
im 91. Lebensjahr



Johann Feichtenschlager
Badeseestraße 18
† 22. Jänner
im 70. Lebensjahr



Georg Oberleitner
Au 4
† 22. Jänner
im 80. Lebensjahr



Aloisia Piereder
Schloßhof
† 1. März
im 84. Lebensjahr



Hochzeiten

30. NOVEMBER 2004

BRAUNAU

SABINE MAIRLEITNER, HINTERHOLZ 31
HORST GÜNTHER STONIG, BRAUNAU

DIAMANTENE HOCHZEIT

Hermann und Otilie Kammerer, Wildenauer Straße 1, Aspach, feierten am 24. Dezember 2004 ihr **60jähriges Hochzeitsjubiläum**. Bgm. Dr. Karl Mandl und Vbgm. Karl Reichinger gratulierten dem Jubelpaar.



Geburten

LINA 12. DEZEMBER

SABRINA 14. DEZEMBER

TOBIAS 23. JÄNNER

FELIX 26. JÄNNER

MELANIE 14. FEBRUAR

KATHARINA 5. MÄRZ

ANNA MARTINA 10. MÄRZ

EDINA u. EDWIN CAUSEVIC, MARKTPLATZ 6

SYLVIA UND HELMUT REICHINGER,
EIGELSBERG 3

SANDRA BUCHNER, AM SPITZBERG 31

RENATE UND ING. JOSEF SATTLECKER,
HÖHNHARTER STR. 58

RENATE SINNEGGER UND
MANFRED SIMETSBERGER, STEINBERG 12

CHRISTINE UND ALOIS BERER,
MIGELSBACH 21

ELFRIEDE UND KARL HASIBEDER,
MIGELSBACH 9

Prüfungen

Studienberechtigungsprüfung

Alfred Lindlbauer, Im Lerchenfeld 13, hat an der Johannes Kepler Universität Linz die Studienberechtigungsprüfung, für das Studium der Rechtswissenschaften, erfolgreich abgelegt.

Veranstaltungskalender

APRIL

<i>Dienstag, 05. April</i>	KRANKHEIT VERSTEHEN – SYMPTOME ALS LÖSUNG PFARRHEIM ASPACH
<i>Freitag, 08. April</i>	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – VZ DANZER UTC ASPACH-WILDENAU
<i>Samstag, 09. April</i>	FRÜHJAHRSKONZERT – VZ DANZER MUSIKVEREIN SOLINGER
<i>Sonntag, 10. April</i>	FAMILIENGOTTESDIENST u. PFARRCAFE KFB und MÜTTERRUNDE ASPACH
<i>Sonntag, 10. April</i>	BLUMENSCHMUCK-EHRUNG GASTHAUS ZWINK, ORTSBAUERNSCHAFT ASPACH
<i>Mittwoch, 13. April</i>	FRAUENMESSE – PFARRKIRCHE KFB
<i>Freitag, 22. April bis</i> <i>Sonntag, 24. April</i>	ZELTFEST IN WILDENAU FF WILDENAU
<i>Sonntag, 24. April</i>	GEORGIMARKT IN WILDENAU MARKTGEMEINDE ASPACH

MAI

<i>Mittwoch, 04. Mai</i>	MOZARTEUM ORCHESTER SALZBURG - PFARRKIRCHE EUROPÄISCHER KONZERTSOMMER ASPACH
<i>Freitag, 06. Mai</i>	MUTTERTAGSFEIER – VZ DANZER PENSIONISTENVERBAND ASPACH
<i>Freitag, 06. Mai</i>	VOLKSTUMSABEND – GH GOLLHAMMER VOLKSTANZGRUPPE WILDENAU
<i>Sonntag, 22. Mai</i>	FRÜHSCHOPPEN KAMERADSCHAFTSBUND ASPACH
<i>Sonntag, 22. Mai</i>	ERSTKOMMUNION – PFARRKIRCHE ASPACH PFARRE ASPACH
<i>Samstag, 28. Mai</i>	KAPELLMEISTERKURS-ABSCHLUSSKONZERT – GH DANZER
<i>Dienstag, 31. Mai</i>	MAIANDACHT NUNBERGERKAPELLE KFB

JUNI

<i>Samstag, 04. Juni</i>	DAMEN-FUSSBALLTURNIER – SPORTANLAGE WILDENAU UNION DANZER ASPACH-WILDENAU
<i>Sonntag, 05. Juni</i>	FRÜHSCHOPPEN FF MIGELSBACH
<i>Samstag, 11. Juni, bis</i> <i>Sonntag, 12. Juni</i>	NASCHMARKT ÖVP-FRAUENBEWEGUNG
<i>Freitag, 17. Juni bis</i> <i>Samstag, 18. Juni</i>	RAIBA JUGENDCAMP – SPORTANLAGE WILDENAU UNION ASPACH-WILDENAU
<i>Mittwoch, 22. Juni</i>	FRAUENMESSE – PFARRKIRCHE KFB
<i>Samstag, 25. Juni</i>	FIRMUNG – PFARRKIRCHE ASPACH PFARRE ASPACH

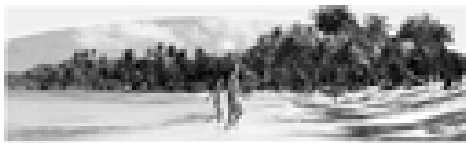
JULI

<i>Freitag, 01. Juli</i>	MOZART: „MISSA SOLEMNIS“ – PFARRKIRCHE ASPACH EUROPÄISCHER KONZERTSOMMER ASPACH
<i>Samstag, 02. Juli</i>	ROCK AM SEE – SPORTANLAGE WILDENAU UNION ASPACH-WILDENAU
<i>Samstag, 02. Juli</i>	TENNISKINDERKURS ANMELDUNG - TENNISANLAGE UTC ASPACH-WILDENAU
<i>Sonntag, 03. Juli</i>	TAG DER TRACHT GOLDHAUBENGRUPPE ASPACH
<i>Montag, 11. Juli</i>	TENNISKINDERKURS – BEGINN UTC ASPACH-WILDENAU
<i>Freitag, 15. Juli</i>	PETERSFEUER IN WILDENAU VERSCHÖNERUNGSVEREIN WILDENAU

V
E
R
A
N
S
T
A
L
T
U
N
G
E
N

FRÜHLINGSBALL 2005 – UNSERE HAUPTPREISE

4 Tage Thermenhüpfen
für 2 Personen all inklusive
in der Steiermarkt



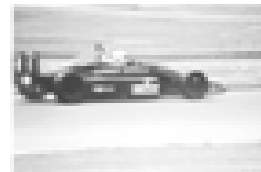
Ein Wochenende für
4 Personen in
Mallorca (Flug inklusive)

Eine Infrarotwärmekabine



Eine Sommernachtsparty
für 20 Personen
(inkl. Speisen und Getränke)

Ein halber Tag
Formel-3-Rennauto
fahren am Salzburgring



GEWINNSPIEL

Die schnellsten 5 Anrufer am Karsamstag,
27. März, ab 12 Uhr erhalten 2 Eintrittskarten für
den Frühlingsball gratis! Tel. 0699/17620301.

Vorverkaufskarten für den Frühlingsball gibt's bei allen
ÖVP-Funktionären, -Gemeinderäten und -Ersatzgemeinderäten.
Vorverkauf € 5.-, Abendkasse € 6.-